

QUALITÄTSBERICHT

[illegible]

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
A	Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses..... 7
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses 7
A-2	Institutionskennzeichen des Krankenhauses 7
A-3	Standort(nummer) 7
A-4	Name und Art des Krankenhausträgers 7
A-5	Akademisches Lehrkrankenhaus 7
A-6	Organisationsstruktur des Krankenhauses 8
A-7	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie 9
A-8	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses..... 9
A-9	Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses12
A-10	Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses14
A-11	Forschung und Lehre des Krankenhauses15
A-12	Anzahl der Betten im Krankenhaus nach §108/109 SGB V16
A-13	Fallzahlen des Krankenhauses16
A-14	Personal des Krankenhauses17
A-15	Apparative Ausstattung18
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen 21
B-1	Klinik für Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie21
B-2	Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin28
B-3	Klinik für Geriatrie32
B-4	Tagesklinik Geriatrie39
B-5	Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe44
B-6	Tagesklinik Gynäkologie und Geburtshilfe51
B-7	Klinik für Innere Medizin55
B-8	Tagesklinik Innere Medizin63
B-9	Klinik für Kinder- und Jugendmedizin67
B-10	Tagesklinik Kinder- und Jugendmedizin75
B-11	Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie82
B-12	Psychiatrisches Behandlungszentrum Nord93
B-13	Tagesklinik Psychiatrisches Behandlungszentrum100
B-14	Institut für Röntgendiagnostik105
C	Qualitätssicherung..... 110
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach §137 Abs.1 Satz 3 Nr.1 SGB V (QS-Verfahren) 110
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß §112 SGB V..... 165
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V..... 165
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung 165
C-5	Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V 167

C-6	Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V („Strukturqualitätsvereinbarung“)	167
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V	167
D	Qualitätsmanagement	168
D-1	Qualitätspolitik.....	168
D-2	Qualitätsziele.....	169
D-3	Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	169
D-4	Instrumente des Qualitätsmanagements	170
D-5	Qualitätsmanagement-Projekte.....	171
D-6	Bewertung des Qualitätsmanagements.....	172

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Qualitätsbericht 2010.

Das Klinikum Bremen-Nord ist unter dem Dach der Gesundheit Nord Klinikverbund Bremen in das Versorgungsnetzwerk der vier großen Kliniken Bremens (Klinika Bremen-Ost, -Mitte, Bremen-Nord und Bremen Links der Weser) eingebunden. Es ist ein modernes Schwerpunktkrankenhaus mit 559 Betten und akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen.

Das Klinikum Bremen-Nord und die Verbundkliniken stehen für eine Hochleistungsmedizin, die das Menschliche und das Soziale nicht vergisst. Für eine Qualität der Behandlung, die ein Höchstmaß an Fachlichkeit und Sicherheit bietet und für eine medizinische und pflegerische Fächervielfalt.



Zum Klinikum gehören folgende Abteilungen und Institute:

- Klinik für Innere Medizin
- Klinik für Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie
- Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
- Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
- Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
- Klinik für Geriatrie
- Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin
- Psychiatrisches Behandlungszentrum
- Institut für Röntgendiagnostik

UNSERE LEISTUNGEN

Das Klinikum bietet seinen Patienten und Angehörigen eine Wohlfühl-Atmosphäre. Die Räume sind hell und freundlich eingerichtet, viele Bilder laden zur Betrachtung ein. Der Park mit Patientengarten, Skulpturen, Baumlehrpfad und Kinderspielplatz verschafft Abstand vom Klinikalltag.

Das Klinikum Bremen-Nord versteht sich als Gesundheitszentrum für die Region. Dies bedeutet eine umfassende Betreuung von der ersten bis zur letzten Lebensphase mit speziellen Angeboten und einer engen Verknüpfung der stationären und ambulanten Bereiche.

Junge Eltern erhalten im Eltern-Zentrum Anregungen, Beratung und Hilfe für die neue Aufgabe des Elternseins. Die Mitarbeiter der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe und der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin bieten Kurse, Vorträge und Beratungen an und fördern zugleich die gegenseitige Unterstützung der Eltern. Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin bietet Schulungen für den Umgang mit den Erkrankungen Asthma bronchiale, Adipositas (Fettleibigkeit) und Diabetes (Zuckerkrankheit) an.

Interdisziplinäre Versorgung ist in verschiedenen Bereichen des Klinikums etabliert. So profitieren z. B. die Patienten im Gefäßzentrum von der Erfahrung der Fachärzte aus den Bereichen Angiologie, Radiologie und Gefäßchirurgie. Bei der interdisziplinären Betreuung von Patienten mit Magen-Darm-Erkrankungen diagnostizieren und behandeln Gastroenterologen (Internisten, spezialisiert auf Magen-Darm-Krankheiten) in enger Zusammenarbeit mit den Visceralchirurgen (Chirurgen, spezialisiert auf Krankheiten der Eingeweide).

Das Psychiatrische Behandlungszentrum versorgt Menschen mit seelischen Erkrankungen aus der Region. Das abgestufte Konzept von ambulanten und stationären Angeboten ermöglicht eine Verkürzung des stationären Aufenthaltes. Zusätzlich existiert ein ambulantes Rehabilitations-Angebot für Sucht-Patienten.

Das Klinikum hat ein Zentrum für Ambulante und Kurzstationäre Operationen (AKO) eingerichtet. Von hier aus werden alle planbaren Operationen koordiniert. Patienten, die hier operiert werden, können oft schon am Operationstag das Klinikum wieder verlassen. Enge Kooperationen bestehen zwischen dem Klinikum und den niedergelassenen Ärzten im Praxisgebäude und im Fachärzteezentrum auf dem Gelände des Klinikums. Im Praxisgebäude gibt es eine Dialysestation, eine Praxis für Magnet-Resonanz-Diagnostik, eine Praxis für Mund-, Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie sowie die Räume des Ärztlichen Notdienstes. In der angeschlossenen Tagesklinik führen niedergelassene Ärzte ihre Operationen durch. Im Fachärzteezentrum befinden sich zahlreiche weitere Facharzt-Praxen (Neurologie, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Augenheilkunde, Urologie, Innere Medizin, Kardiologie) und weitere Anbieter von Gesundheitsleistungen (Apotheke, Praxis für Podologie, Pflegedienst, Fachgeschäft für Orthopädie- und Reha-technik, Fachgeschäft für Hörgeräte, Optiker).

Durch die Inbetriebnahme des Hubschrauberlandeplatzes besteht für das Klinikum die Möglichkeit, Schwerstverletzte schneller und kompetent zu versorgen.

UNSERE QUALITÄT

Unsere qualitativ hochwertige Behandlung stellen wir durch die Fachkompetenz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, umfassende Information und Aufklärung, reibungslose Abläufe und eine angenehme Atmosphäre sicher. In der Mission der Gesundheit Nord Klinikverbund Bremen verpflichtet sich das Klinikum Bremen-Nord zum Qualitätsmanagement wie folgt: ›Wir verbessern ständig unsere Leistungen. In allen Bereichen bieten wir unseren Patienten modernste Medizin in nachgewiesener

Spitzenqualität. Diese sichern wir durch festgelegte Abläufe, die von allen Berufsgruppen und Abteilungen eingehalten werden. Wir vereinbaren gemeinsam mit unseren Patienten eine individuelle Behandlung und setzen sie in einer Atmosphäre von Wertschätzung um. Dabei sehen wir Körper, Geist und Seele als Einheit. Unser Handeln bezieht die Bedürfnisse der Angehörigen mit ein.

Das Streben nach einer ständigen Verbesserung gehört zum Selbstverständnis des Klinikums. Das Qualitätsmanagement wird zentral durch den Servicebereich Prozess- und Qualitätsmanagement der Gesundheit Nord mit allen Verbundkliniken abgestimmt und umgesetzt. Der Lenkungsausschuss Qualitätsmanagement der Gesundheit Nord legt die Qualitätsziele aller Verbundkliniken und unseres Hauses patientenorientiert fest. Dazu werden die Ergebnisse aus unterschiedlichen QM-Instrumenten z. B. Befragungen, Zertifizierungen, Beschwerdemanagement, klinisches Risikomanagement und Patientensicherheit genutzt.

Zuletzt wurde im April 2010 durch die erneute Verleihung des KTQ-Qualitätssiegels die Qualität des Krankenhauses gewürdigt. Zudem ist das Gefäßzentrum von der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie zertifiziert. Der Leistungsbereich Endoskopie hat das Gütesiegel der Norddeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie und des TÜV Nord Cert erhalten. Die Klinik für Geriatrie hat sich ebenfalls einer externen Überprüfung unterzogen und ist als erste Geriatrie im Lande Bremen zertifiziert worden. In dieser Fachabteilung werden zu Beginn der Behandlung gemeinsam mit den Patienten die Therapieziele festgelegt und bereits am Aufnahmetag mit Planungen für die Entlassung und Weiterversorgung der Patienten begonnen. Der Übergang in die häusliche Versorgung wird darüber hinaus durch das Angebot einer Tagesklinik erleichtert.

UNSERE MITARBEITER

Die kompetenten Mitarbeiter schaffen ein Klima, das geprägt ist von Freundlichkeit, Zuwendung und Geborgenheit. Neben ihren medizinischen Aufgaben ist es ihnen wichtig, den Patienten und ihren Angehörigen zuzuhören, Anteil an ihrer Situation zu nehmen und sie umfassend zu unterstützen. Dabei erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit den Krankenhaus-Seelsorgern.

Im Netzwerk der Verbundkliniken der Gesundheit Nord ist eine umfassende Facharztausbildung sichergestellt.

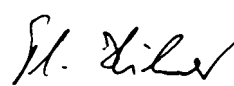
Das Klinikum Bremen-Nord ist in der Personalpolitik um die Verbindung von Beruf und Familie bemüht und hat das Zertifikat Audit berufundfamilie erreicht.



Herr U. Schmidt
Kaufmännische
Geschäftsführung



Herr PD Dr. F. Neudeck
Ärztliche
Geschäftsführung



Frau B. Hilmer
Pflegerische
Geschäftsführung

Die Geschäftsführung ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

Verantwortlich für die Erstellung des Berichtes: Frau Irmgard Danne (Servicebereichsleitung Prozess- und Qualitätsmanagement der Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen).

Weiterführende Informationen: www.klinikum-bremen-nord.de; www.gesundheitnord.de

A Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhausname: Klinikum Bremen-Nord gGmbH

Hausanschrift: Hammersbecker Straße 228
28755 Bremen

Telefon: 0421 6606-0
Fax: 0421 6606-1610

URL: www.klinikum-bremen-nord.de
E-Mail: info@klinikum-bremen-nord.de

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

Institutionskennzeichen: 260400037

A-3 Standort(nummer)

Standort: 00

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

Das Klinikum Bremen-Nord ist eine gemeinnützige GmbH und ein Verbundklinikum der Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen. Alleiniger Gesellschafter ist die Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen.

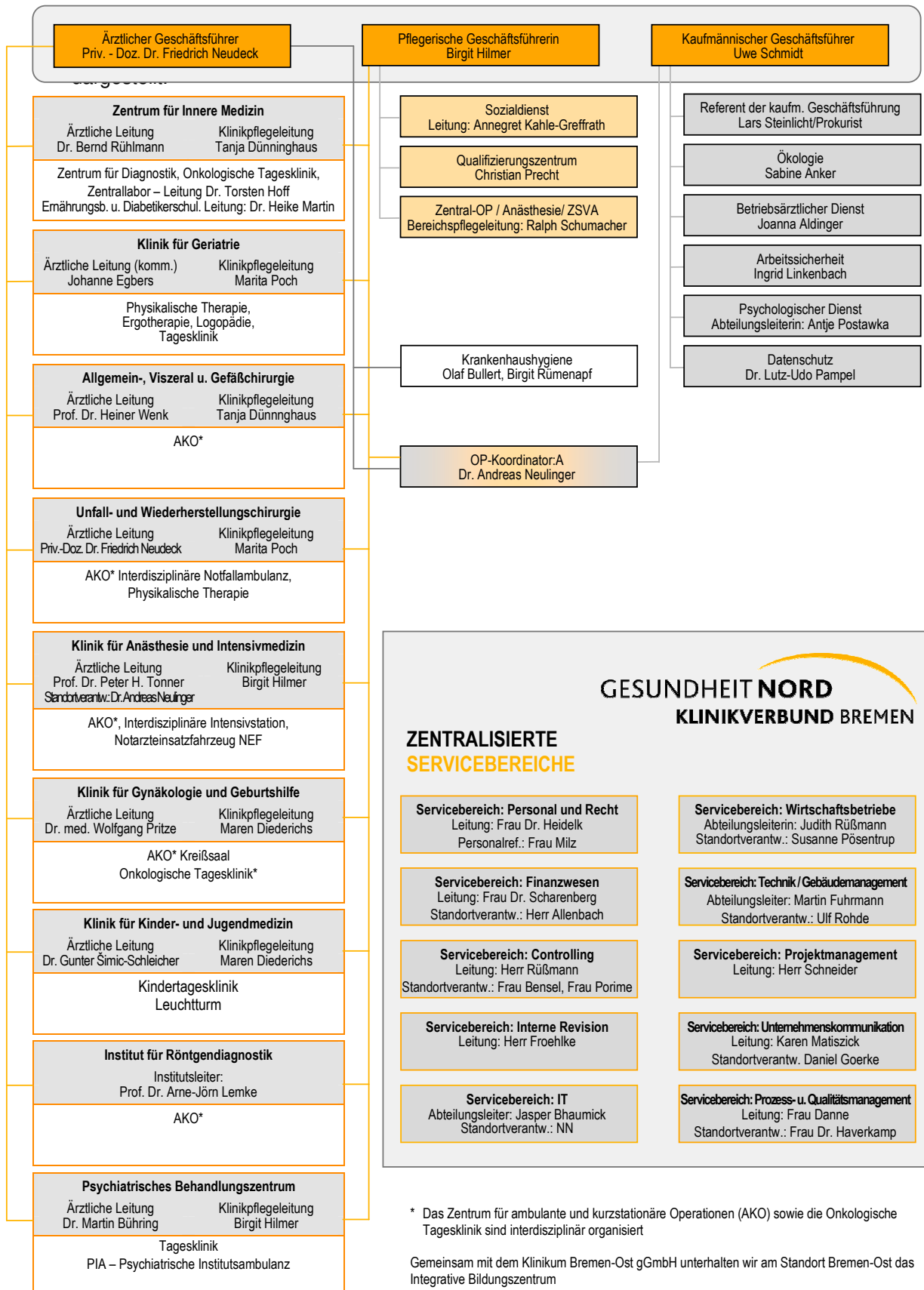
Name: Klinikum Bremen-Nord gGmbH
Art: öffentlich

A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

Als akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen bieten wir Studentinnen und Studenten der Universität Göttingen die praktische Ausbildung im Rahmen ihres Medizinstudiums an.

Lehrkrankenhaus: Ja
Universität: Universität Göttingen

A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses



A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung? Ja

A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

Eltern-Kind-Zentrum (VS00)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Klinikum Bremen-Nord: Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe Klinikum Bremen-Ost: Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie Klinikum Bremen-Mitte: Prof. Hess Kinderklinik, Klinik für Kinderchirurgie und -urologie, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe Abt. für Geburtshilfe, Sozialpädiatrisches Zentrum Klinikum Bremen Links der Weser: Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Kommentar / Erläuterung	Zentrumsleitung: Frau A. Peter Chefarzte Klinikum Bremen-Nord: Herr Dr. G. Simic-Schleicher (Kinder- und Jugendmedizin) Herr Dr. W. Pritze (Geburtshilfe) Chefarzt Klinikum Bremen-Ost: Herr Dr. M. Dupont (Kinder- und Jugendpsychiatrie) Klinikdirektoren Klinikum Bremen-Mitte: Herr Prof. Dr. H.-I. Huppertz (Prof. Hess Kinderklinik und Klinik für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin) Herr Prof. Dr. Ch. Lorenz (Kinderchirurgie /-urologie) Herr Dr. D. Kamil (Geburtshilfe) Chefarzte Klinikum Links der Weser: Herr Dr. M. Claßen (Kinder- und Jugendmedizin) Herr Prof. Dr. T. Öney (Geburtshilfe Jugendmedizin)

Zentrum für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (VS00)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Klinikum Bremen-Nord: Behandlungszentrum Nord für Psychiatrie und Psychotherapie Klinikum Bremen-Ost: Behandlungszentren Süd/Mitte/West/Ost für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinik für Psychotherapeutische Medizin und Psychosomatik, Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie
Kommentar / Erläuterung	Zentrumsleitung n.n. Chefarzt Klinikum Bremen-Nord: Herr Dr. M. Bührig (Psychiatrisches Behandlungszentrum) Chefärzte Klinikum Bremen-Ost: Herr Dr. R. Glaser, Herr A. Mauer (Psychiatrische Behandlungszentren Süd, Mitte, West, Ost) Herr Dr. P. Bagus (Psychosomatik) Herr F. Schwerdtfeger (Forensische Psychiatrie)

Zentrum für Anästhesie und OP-Management (VS00)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Kliniken für Anästhesie und Intensivmedizin
Kommentar / Erläuterung	Zentrumsleitung Frau Dr. B. Kuss Chefarzt Klinikum Bremen-Nord: Herr Prof. Dr. P. Tonner Chefarzt Klinikum Links der Weser: Herr Prof. Dr. P. Tonner Chefärzte Klinikum Bremen-Ost: Herr Dr. W. Sauer, Herr H. Rawert Klinikdirektor Klinikum Bremen-Mitte: Herr Prof. Dr. H.-D. Kamp

Gefäßzentrum (VS19)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Zentrum für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie; Zentrum Innere Medizin; Institut für Röntgendiagnostik; Klinik für Geriatrie
Kommentar / Erläuterung	- Zertifiziert durch die Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie

Zentrum für Diagnostik (VS00)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Zentrum für Innere Medizin
Kommentar / Erläuterung	Die Endoskopie-Abteilung ist seit 2003 durch die Norddeutsche Gesellschaft für Gastroenterologie und TüV Hannover

	zertifiziert. Der Bereich Angiologie ist Bestandteil des zertifizierten Gefäßzentrums.
--	--

Adipositaszentrum (VS11)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Klinik für Kinder- und Jugendmedizin; Psychologischer Dienst; Ernährungsberatung; Physikalische Therapie
Kommentar / Erläuterung	Zertifiziert nach der KGAS und der Arbeitsgemeinschaft Adipositas im Kindes- und Jugendalter

Geriatriezentrum (Zentrum für Altersmedizin) (VS21)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Klinik für Geriatrie
Kommentar / Erläuterung	Zertifiziert durch EQZert 'Qualitätssiegel Geriatrie'

Verbundradiologie (VS00)	
Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind	Klinikum Bremen-Nord: Institut für Radiologische Diagnostik Klinikum Bremen-Ost: Zentrum für Radiologie und Nuklearmedizin Klinikum Bremen-Mitte: Klinik für Radiologische Diagnostik, Neuroradiologie und Nuklearmedizin Klinikum Links der Weser: Institut für Radiologische Diagnostik
Kommentar / Erläuterung	Leitung Prof. Dr. A.-J. Lemke Chefarzt Klinikum Bremen-Nord: Herr Prof. Dr. A.-J. Lemke Chefarzte Klinikum Bremen-Ost: Herr Prof. Dr. A.-J. Lemke, Herr B. Schwarze, Hr. Dr. T. Mitrovics, Herr PD Dr. R. Linke Klinikdirektoren Klinikum Bremen-Mitte: Herr Prof. Dr. A.-J. Lemke, Herr PD Dr. R. Linke, Herr Prof. Dr. B. Tomandl Chefarzt Klinikum Links der Weser: Herr Prof. Dr. A.-J. Lemke

A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

- Kooperation mit niedergelassenen Vertragsärzten (MP00)
- Psychiatrisches Angebot (MP00)
- Akupressur (MP01)
- Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare (MP03)
- Atemgymnastik/-therapie (MP04)
- Berufsberatung/Rehabilitationsberatung (MP08)
- Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden (MP09)
- Bewegungsbad/Wassergymnastik (MP10)
- Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen (MP13)
- Diät- und Ernährungsberatung (MP14)
- Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege (MP15)
- Ergotherapie/Arbeitstherapie (MP16)
- Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege (MP17)
- Kinästhetik (MP21)
- Kontinenztraining/Inkontinenzberatung (MP22)
- Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie (MP23)
- Manuelle Lymphdrainage (MP24)
- Massage (MP25)
- Medizinische Fußpflege (MP26)
- Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie (MP29)
- Physikalische Therapie/Bädertherapie (MP31)
- Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie (MP32)
- Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse (MP33)
- Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/
Psychosozialdienst (MP34)
- Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik (MP35)
- Spezielle Entspannungstherapie (MP40)
- Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie (MP44)
- Stomatherapie/-beratung (MP45)
- Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik (MP47)
- Wundmanagement (MP51)
- Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen (MP52)
- Asthmaschulung (MP54)
- Sozialdienst (MP63)

- **Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit (MP64)**
- **Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen (MP66)**
- **Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege (MP68)**
- **Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder) (MP12)**
- **Diabetikerschulung (MP00)**
- **Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining (MP59)**
- **Musiktherapie (MP27)**
- **Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie (MP28)**
- **Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern (MP05)**
- **Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien (MP65)**

A-10 Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

- Aufenthaltsräume (SA01)
- Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA03)
- Fernsehraum (SA04)
- Rollstuhlgerechte Nasszellen (SA06)
- Rooming-in (SA07)
- Teeküche für Patienten und Patientinnen (SA08)
- Unterbringung Begleitperson (SA09)
- Zwei-Bett-Zimmer (SA10)
- Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (SA11)
- Fernsehgerät am Bett/im Zimmer (SA14)
- Rundfunkempfang am Bett (SA17)
- Telefon (SA18)
- Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer (SA19)
- Kostenlose Getränkebereitstellung (SA21)
- Cafeteria (SA23)
- Frisiersalon (SA26)
- Internetzugang (SA27)
- Kiosk/Einkaufsmöglichkeiten (SA28)
- Kirchlich-religiöse Einrichtungen (SA29)
- Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen (SA30)
- Maniküre/Pediküre (SA32)
- Parkanlage (SA33)
- Rauchfreies Krankenhaus (SA34)
- Spielplatz/Spielecke (SA37)
- Besuchsdienst/„Grüne Damen“ (SA39)
- Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen (SA40)
- Dolmetscherdienste (SA41)
- Seelsorge (SA42)
- Abschiedsraum (SA43)
- Diät-/Ernährungsangebot (SA44)
- Frühstücks-/Abendbuffet (SA45)
- Getränkeautomat (SA46)
- Nachmittagstee/-kaffee (SA47)

- **Geldautomat (SA48)**
- **Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen (SA49)**
- **Kinderbetreuung (SA50)**
- **Orientierungshilfen (SA51)**
- **Postdienst (SA52)**
- **Beschwerdemanagement (SA55)**
- **Betten und Matratzen in Übergröße (SA61)**
- **Schwimmbad/Bewegungsbad (SA36)**

A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-11.1 Forschungsschwerpunkte

Zentrum für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie

Prof. Dr. H. Wenk

- Perioperatives Management des Aortenpatienten: Aneurysma Diagnose und Aneurysma Management (A.D.A.M.) für Endovasculäre Aneurysmareparation (E.V.A.R.)

- Extremitätenischämie und Revaskularisierung

- Therapiemöglichkeiten bei Venenerkrankungen

www.klinikum-bremen-nord.de/internet/kbn/de/kliniken_zentren/gefaesszentrum/forschung_lehre/index.html

www.klinikum-bremen-nord.de/internet/kbn/de/kliniken_zentren/gefaesszentrum/forschung_lehre/index.html

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Dr. G. Simic-Schleicher

- Metabolische Veränderung nach Beendigung der Wachstumshormontherapie bei Wachstumshormonmangel (Analyse der Routinedaten)

- Wachstumsverlauf bei verschiedenen Kleinwuchsformen (Analyse der Routinedaten)

www.klinikum-bremen-nord.de/internet/kbn/de/kliniken_zentren/kinder_jugendmedizin/forschung_lehre/index.html

www.klinikum-bremen-nord.de/internet/kbn/de/kliniken_zentren/kinder_jugendmedizin/forschung_lehre/index.html

A-11.2 Akademische Lehre

- **Sonstiges (FL00)**
 Wissenschaftliche Vorträge (Priv.-Doz. Dr. Neudeck)
 Ko-Autorenschaft von Lehrbüchern (Prof. Dr. Wenk)
 Poster und wissenschaftliche Vorträge (Dr. Simic-Schleicher)
 Wissenschaftliche Vorträge (Dr. Pritze)
- **Dozenten/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten (FL01)**
 Dr. M. Bührig
 Psychiatrisches Behandlungszentrum

 Priv.-Doz. Dr. F. Neudeck
 Zentrum für Chirurgie / Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
 Universität Essen

 Prof. Dr. H. Wenk
 Zentrum für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie
 Universität Göttingen
- **Studentenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr) (FL03)**

Dr. M. Bührig
Psychiatrisches Behandlungszentrum

P. Feit
Institut für Röntgendiagnostik

Priv.-Doz. Dr. F. Neudeck
Zentrum für Chirurgie / Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Dr. B. Rühlmann
Zentrum für Innere Medizin

Dr. G. Simic-Schleicher
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Prof. Dr. H. Wenk
Zentrum für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie

Dr. Pritze
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

- **Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten (FL04)**

Dr. M. Bührig
Psychiatrisches Behandlungszentrum

C. Precht
Diplom-Berufspädagoge Pflegewissenschaft, Leiter Qualifizierungszentrum
Lernkompetenz Workshops. Jacobs University Bremen

Tanja Dünninghaus
Pflege- und Gesundheitsmanagerin B.A., Klinikpflegeleitung,
Projekt- und Praktikantenbetreuung, Hochschule Bremen

Maren Diederichs
Pflege- und Gesundheitsmanagerin B.A., Klinikpflegeleitung,
Projekt- und Praktikantenbetreuung, Hochschule Bremen

- **Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien (FL05)**

Dr. M. Bührig
Psychiatrisches Behandlungszentrum

A-11.3 Ausbildung in anderen Heilberufen

- **Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin (HB01)**
- **Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin (HB02)**
- **Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA) (HB07)**
- **Entbindungspfleger und Hebamme (HB10)**

A-12 Anzahl der Betten im Krankenhaus nach §108/109 SGB V

Betten: 559

A-13 Fallzahlen des Krankenhauses

Vollstationäre Fallzahl: 18760
 Teilstationäre Fallzahl: 2829

Ambulante Fallzahl:
 - Fallzählweise: 13509
 - Quartalszählweise:
 - Patientenzählweise:
 - Sonstige Zählweise:

A-14 Personal des Krankenhauses

A-14.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	127,8	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	60,2	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0,5	Betriebsärztin

A-14.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	264,6	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	33,5	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	12,0	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	2,5	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	1,7	ab 200 Stunden Basis
Entbindungspfleger und Hebammen	33,0	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	1,0	3 Jahre

A-14.3 Spezielles therapeutisches Personal

Abschluß	Anzahl
Erzieher und Erzieherin (SP06)	1,1
Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin (SP14)	2,5
Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin (SP15)	2,7
Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal (SP43)	27,8
Physiotherapeut und Physiotherapeutin (SP21)	14,8
Psychologe und Psychologin (SP23)	7,7
Sonstige (SP00)	7,3
Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin (SP25)	10,7
Sozialpädagoge und Sozialpädagogin (SP26)	3,0

A-15 Apparative Ausstattung

- **Angiographiegerät/DSA (AA01)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
Gerät zur Gefäßdarstellung
- **Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz (AA33)**
Harnflussmessung
- **Cell Saver (AA07)**
Eigenblutaubereitungsgesät
- **Externer passagerer Herzschrittmacher (AA00)**
- **Mammographiegerät (AA23)**
Röntgensgerät für die weibliche Brustdrüse
- **Belastungs-EKG/Ergometrie (AA03)**
Belastungstest mit Herzstrommessung
- **Magnetresonanztomograph (MRT) (AA22)** (keine 24h-Notfallverfügbarkeit)
Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder
MRT-Praxis in den Räumen des Krankenhauses.
- **Inkubatoren Neonatologie (AA47)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)
- **Hochfrequenzthermotherapiegerät (AA18)**
Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik
- **Geräte für Nierenersatzverfahren (AA14)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
- **Bodyplethysmograph (AA05)**
Umfangreiches Lungenfunktionstestsystem
- **Gerät zur analen Sphinktermanometrie (AA35)**
Afterdruckmessgerät
- **Computertomograph (CT) (AA08)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen

- **Gerät zur Kardiotokographie (AA51)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
Gerät zur gleichzeitigen Messung der Herztöne und der Wehentätigkeit (Wehenschreiber)
- **Arthroskop (AA37)**
Gelenksspiegelung
- **Gerät zur intraaortalen Ballongegenpulsation (IABP) (AA48)**
Mechanisches Gerät zur Unterstützung der Pumpleistung des Herzens
- **3-D/4-D-Ultraschallgerät (AA62)**
- **Elektroenzephalographiegerät (EEG) (AA10)** (keine 24h-Notfallverfügbarkeit)
Hirnstrommessung
- **Laparoskop (AA53)**
Bauchhöhlenspiegelungsgerät
- **MIC-Einheit (Minimalinvasive Chirurgie) (AA55)**
Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie
- **Gastroenterologisches Endoskop (AA12)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung
- **Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren (AA57)**
Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik
- **Oszillographie (AA25)**
Erfassung von Volumen-schwankungen der Extremitätenabschnitte
- **Röntgengerät/Durchleuchtungsgerät (AA27)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
- **Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/Duplexsonographiegerät (AA29)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
Ultraschallgerät/mit Nutzung des Dopplereffekts/farbkodierter Ultraschall
- **Spirometrie/Lungenfunktionsprüfung (AA31)**
- **Gerät zur Argon-Plasma-Koagulation (AA36)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
Blutstillung und Gewebeverödung mittels Argon-Plasma
- **Beatmungsgeräte/CPAP-Geräte (AA38)**
Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck
- **Bronchoskop (AA39)** (24h-Notfallverfügbarkeit)
Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung
- **Defibrillator (AA40)**
Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen
- **Endosonographiegerät (AA45)**
Ultraschalldiagnostik im Körperinneren
- **Endoskopisch-retrograder-Cholangio-Pankreaticograph (ERCP) (AA46)**
Spiegelgerät zur Darstellung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsendgänge mittels Röntgenkontrastmittel
- **Laboranalyseautomaten für Hämatologie, klinische Chemie, Gerinnung und Mikrobiologie (AA52)** (24h-Notfallverfügbarkeit)

Laborgeräte zur Messung von Blutwerten bei Blutkrankheiten, Stoffwechselleiden,
Gerinnungsleiden und Infektionen
Blutgase und pH

- **24h-Blutdruck-Messung (AA58)**
- **24h-EKG-Messung (AA59)**
- **24h-pH-Metrie (AA60)**
pH-Wertmessung des Magens
- **Echokardiographiegerät (AA65)**
- **Intraoperatives Neuromonitoring (AA00)**
- **Kapillarmikroskop (AA49)**
Mikroskop für die Sichtung der Beschaffenheit kleinster Blutgefäße
- **Bewegungsbad (AA00)**

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-1 Klinik für Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie

B-1.1 Allgemeine Angaben der Klinik für Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie

Unser Ziel ist eine zeitgemäße Versorgung unserer Patientinnen und Patienten. Durch die enge Vernetzung in unserem Haus ist auch die fächerübergreifende Behandlung möglich. Ausdruck hierfür ist z.B. die Einrichtung eines Gefäßzentrums zusammen mit der Klinik für Innere Medizin (Angiologie) und dem Institut für Röntgendiagnostik. Das Gefäßzentrum ist seit 2003 durch die Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie zertifiziert.

Fachabteilung:	Klinik für Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt:	Herr Prof. Dr. H. Wenk
Ansprechpartner:	Herr Prof. Dr. H. Wenk und Klinikpflegeleitung Frau T. Dünninghaus
Hausanschrift:	Hammersbecker Straße 228 28755 Bremen
Telefon:	0421 6606-1401
Fax:	0421 6606-1692
URL:	www.klinikum-bremen-nord.de
E-Mail:	Heiner.Wenk@klinikum-bremen-nord.de

Klinikpflegeleitung: Frau T. Dünninghaus
 Telefon: 0421 6606-1481
 Fax: 0421 6606-1767
 Email: tanja.duenninghaus@klinikum-bremen-nord.de

B-1.2 Versorgungsschwerpunkte der Klinik für Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie

- **Schrittmachereingriffe (VC05)**
- **Aortenaneurysmachirurgie (VC16)**
- **Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)**
- **Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)**
- **Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)**
- **Endokrine Chirurgie (VC21)**
- **Magen-Darm-Chirurgie (VC22)**
- **Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23)**

- **Tumorchirurgie (VC24)**
- **Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)**
- **Dialyseshuntchirurgie (VC61)**
- **Portimplantation (VC62)**

B-1.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Klinik für Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie

Die medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote der Fachabteilung sind unter Punkt A-9 des A-Teils des Qualitätsberichtes dargestellt. Sie stehen allen Fachabteilungen zur Verfügung.

B-1.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Klinik für Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie

Die Serviceangebote des Klinikum Bremen-Nord sind unter A-10 dargestellt. Sie stehen jeder Fachabteilung zur Verfügung.

B-1.5 Fallzahlen der Klinik für Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 2043
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-1.6 Diagnosen nach ICD

B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K80	222	Cholelithiasis
2	I70	190	Atherosklerose
3	K56	138	Paralytischer Ileus und mechanischer Ileus ohne Hernie
4	K40	104	Hernia inguinalis
5	K35	81	Akute Appendizitis
6	E11	65	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
7	I71	60	Aortenaneurysma und -dissektion
8	K52	60	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
9	T82	60	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
10	E04	52	Sonstige nichttoxische Struma
11	I65	52	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
12	K57	47	Divertikulose des Darmes
13	K43	46	Hernia ventralis
14	L02	46	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
15	C18	40	Bösartige Neubildung des Kolons
16	T81	38	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
17	I74	36	Arterielle Embolie und Thrombose
18	I83	33	Varizen der unteren Extremitäten
19	K61	33	Abszess in der Anal- und Rektalregion
20	L05	32	Pilonidalzyste

B-1.7 Prozeduren nach OPS

B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-930	282	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
2	5-893	239	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
3	5-511	217	Cholezystektomie
4	5-916	175	Temporäre Weichteildeckung
5	5-381	141	Endarteriektomie
6	5-380	133	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
7	5-469	127	Andere Operationen am Darm
8	8-800	126	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
9	9-401	123	Psychosoziale Interventionen
10	5-394	120	Revision einer Blutgefäßoperation
11	5-393	111	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
12	1-710	106	Ganzkörperplethysmographie
13	5-530	103	Verschluss einer Hernia inguinalis
14	8-931	97	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
15	8-980	97	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
16	8-831	88	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
17	5-470	74	Appendektomie
18	5-865	74	Amputation und Exartikulation Fuß
19	5-892	72	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
20	3-13b	70	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Bauchsprechstunde	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Angebotene Leistung	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23)
Angebotene Leistung	Magen-Darm-Chirurgie (VC22)
Angebotene Leistung	Tumorchirurgie (VC24)

Chirurgische Ambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebote Leistung	Aortenaneurysmachirurgie (VC16)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Angebote Leistung	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23)
Angebote Leistung	Magen-Darm-Chirurgie (VC22)
Angebote Leistung	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)

Gefäßsprechstunde	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Angebote Leistung	Aortenaneurysmachirurgie (VC16)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Angebote Leistung	Dialyseshuntchirurgie (VC61)
Angebote Leistung	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)
Angebote Leistung	Portimplantation (VC62)
Angebote Leistung	Schrittmachereingriffe (VC05)

Privatsprechstunde	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Indikationsstellung, Planung, Vorbereitung elektiver Eingriffe und Behandlungen. Konservative Behandlungen. Betreuung nach ambulanten Eingriffen. Poststationäre Betreuung.
Angebote Leistung	Aortenaneurysmachirurgie (VC16)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Angebote Leistung	Dialyseshuntchirurgie (VC61)
Angebote Leistung	Endokrine Chirurgie (VC21)
Angebote Leistung	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen (VC18)
Angebote Leistung	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23)
Angebote Leistung	Magen-Darm-Chirurgie (VC22)
Angebote Leistung	Mediastinoskopie (VC59)
Angebote Leistung	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)
Angebote Leistung	Portimplantation (VC62)
Angebote Leistung	Schrittmachereingriffe (VC05)
Angebote Leistung	Thorakoskopische Eingriffe (VC15)
Angebote Leistung	Tumorchirurgie (VC24)

Proktologische Sprechstunde	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Angebote Leistung	Magen-Darm-Chirurgie (VC22)

Zentrum für ambulant und kurzstationäres Operieren (AKO)	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Planung und Vorbereitung elektiver Eingriffe und Krankenhausaufenthalte, ambulante Eingriffe
Angebote Leistung	Endokrine Chirurgie (VC21)
Angebote Leistung	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23)
Angebote Leistung	Magen-Darm-Chirurgie (VC22)
Angebote Leistung	Mediastinoskopie (VC59)
Angebote Leistung	Thorakoskopische Eingriffe (VC15)
Angebote Leistung	Tumorchirurgie (VC24)

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-385	124	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
2	5-399	107	Andere Operationen an Blutgefäßen
3	5-530	101	Verschluss einer Hernia inguinalis
4	5-493	8	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5	5-897	7	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
6	5-378	6	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
7	5-534	≤ 5	Verschluss einer Hernia umbilicalis
8	5-640	≤ 5	Operationen am Präputium
9	5-492	≤ 5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
10	5-392	≤ 5	Anlegen eines arteriovenösen Shunt
11	5-490	≤ 5	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
12	5-535	≤ 5	Verschluss einer Hernia epigastrica
13	1-672	≤ 5	Diagnostische Hysteroskopie
14	3-614	≤ 5	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
15	5-401	≤ 5	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
16	5-531	≤ 5	Verschluss einer Hernia femoralis
17	5-681	≤ 5	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
18	5-852	≤ 5	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	12,7
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,0
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0

Fachexpertise der Abteilung

- **Allgemeine Chirurgie (AQ06)**
- **Gefäßchirurgie (AQ07)**
- **Viszeralchirurgie (AQ13)**

B-1.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	27,5	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,0	1 Jahr

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- **Hygienefachkraft (PQ03)**
Fachabteilungsübergreifend
- **Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)**
- **Operationsdienst (PQ08)**
- **Mentor und Mentorin (ZP10)**
- **Praxisanleitung (ZP12)**
- **Wundmanagement (ZP16)**

B-1.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

	Anzahl
Psychologe und Psychologin (SP23)	0,1

B-2 Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

B-2.1 Allgemeine Angaben der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

Fachabteilung: Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin
Art: Hauptabteilung
Chefarzt: Herr Prof. Dr. P. Tonner

Ansprechpartner: Herr Prof. Dr. P. Tonner und Pflegerische Geschäftsführerin Frau B. Hilmer

Hausanschrift: Hammersbecker Straße 228
28755 Bremen

Telefon: 0421 6606-1460
Fax: 0421 6606-1486

URL: www.klinikum-bremen-nord.de
E-Mail: peter.tonner@klinikum-bremen-nord.de

Pflegerische Geschäftsführerin: Frau B. Hilmer
Telefon: 0421 6606-1480
Fax: 0421 6606-1767
Email: birgit.hilmer@klinikum-bremen-nord.de

B-2.2 Versorgungsschwerpunkte der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

- Chirurgische Intensivmedizin (VC67)
- Intensivmedizinische Versorgung von Patientinnen der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe (VG00)
- Intensivmedizin (VI20)
- Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis (VI29)
- Schmerztherapie (VN23)

B-2.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

Die medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote der Fachabteilung sind unter Punkt A-9 des A-Teils des Qualitätsberichtes dargestellt. Sie stehen allen Fachabteilungen zur Verfügung.

B-2.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

Die Serviceangebote des Klinikum Bremen-Nord sind unter A-10 dargestellt. Sie stehen jeder Fachabteilung zur Verfügung.

B-2.5 Fallzahlen der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

Die hier dargestellten Fallzahlen repräsentieren nur die Patienten, die von der Intensivstation in ein anderes Krankenhaus, eine Reha-Einrichtung oder nach Hause entlassen wurden oder verstorben sind. Die Anzahl der Patienten, die intern in eine andere Fachabteilung verlegt worden sind, wird hier nicht dargestellt.

Vollstationäre Fallzahl: 158
 Teilstationäre Fallzahl: 0

B-2.6 Diagnosen nach ICD

Die hier dargestellten Diagnosen repräsentieren nur die Patienten, die von der Intensivstation in ein anderes Krankenhaus, eine Reha-Einrichtung oder nach Hause entlassen wurden oder verstorben sind. Die Anzahl der Patienten, die intern in eine andere Fachabteilung verlegt worden sind, wird hier nicht dargestellt.

B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I46	15	Herzstillstand
2	I21	14	Akuter Myokardinfarkt
3	S06	13	Intrakranielle Verletzung
4	A41	11	Sonstige Sepsis
5	R57	7	Schock, anderenorts nicht klassifiziert
6	I50	6	Herzinsuffizienz
7	S72	6	Fraktur des Femurs
8	I70	≤ 5	Atherosklerose
9	J96	≤ 5	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
10	J44	≤ 5	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
11	A40	≤ 5	Streptokokkensepsis
12	I71	≤ 5	Aortenaneurysma und -dissektion
13	I72	≤ 5	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
14	C18	≤ 5	Bösartige Neubildung des Kolons
15	G93	≤ 5	Sonstige Krankheiten des Gehirns
16	I23	≤ 5	Bestimmte akute Komplikationen nach akutem Myokardinfarkt
17	I25	≤ 5	Chronische ischämische Herzkrankheit
18	J18	≤ 5	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
19	J69	≤ 5	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
20	J80	≤ 5	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]

B-2.7 Prozeduren nach OPS

B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-831	188	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
2	8-930	162	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3	8-980	155	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
4	8-800	152	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5	8-931	129	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
6	8-701	118	Einfache endotracheale Intubation
7	8-854	87	Hämodialyse
8	8-771	50	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
9	5-541	48	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
10	8-810	44	Transfusion von Plasma und Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
11	1-620	34	Diagnostische Tracheobronchoskopie
12	1-632	31	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
13	8-853	29	Hämofiltration
14	5-311	28	Temporäre Tracheostomie
15	8-832	26	Legen und Wechsel eines Katheters in die A. pulmonalis
16	8-932	26	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
17	9-401	24	Psychosoziale Interventionen
18	5-916	22	Temporäre Weichteildeckung
19	8-191	22	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
20	3-052	21	Transösophageale Echokardiographie [TEE]

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Anästhesiesprechstunde	
Ambulanzart	Sonstige Art der Ambulanz (AM00)
Kommentar	Sprechstunde im Zentrum für Ambulantes und Kurzstationäres Operieren (AKO) zur Planung der Narkose
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

In der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin werden keine ambulanten Operationen nach § 115b SGB V durchgeführt.

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	18,4
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,9
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0

Fachexpertise der Abteilung

- **Anästhesiologie (AQ01)**
- **Intensivmedizin (ZF15)**

B-2.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	75,7	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	1,0	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- **Hygienefachkraft (PQ03)**
Fachabteilungsübergreifend
- **Intensivpflege und Anästhesie (PQ04)**
- **Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)**
- **Basale Stimulation (ZP01)**
- **Mentor und Mentorin (ZP10)**
- **Praxisanleitung (ZP12)**
- **Wundmanagement (ZP16)**

B-2.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

	Anzahl
Psychologe und Psychologin (SP23)	0,3

B-3 Klinik für Geriatrie

B-3.1 Allgemeine Angaben der Klinik für Geriatrie

Wieder mobil, belastbar und selbständig werden
 In der Abteilung für Altersmedizin (Geriatrie) erfahren die Menschen ab dem 60. Lebensjahr die Behandlung, die auf ihre Lebensphase ausgerichtet ist. Aufgenommen werden ältere Patientinnen und Patienten, deren alltagsrelevante Selbsthilfefähigkeit nach einer akuten Erkrankung oder Operation nicht ausreicht, um in die häusliche Umgebung zurückzukehren oder deren Gesundheitszustand sich durch akute oder chronische Erkrankungen soweit verschlechtert hat, dass die Aktivitäten des Alltags und die selbständige Lebensführung gefährdet sind. Die akutmedizinische Behandlung wird ergänzt um ein früh einsetzendes Rehabilitationskonzept.

Fachabteilung:	Klinik für Geriatrie
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt:	Frau J. Egbers (kommissarische Leitung)
Ansprechpartner:	Frau J. Egbers (kommissarische Leitung) und Klinikpflegeleitung Frau M. Poch
Hausanschrift:	Hammersbecker Straße 228 28755 Bremen
Telefon:	0421 6606-1801
Fax:	0421 6606-1806
URL:	www.klinikum-bremen-nord.de
E-Mail:	Johanne.Egbers@klinikum-bremen-nord.de

Klinikpflegeleitung: Frau M. Poch
 Telefon: 0421 6606-1305
 Fax: 0421 6606-1767
 Email: marita.poch@klinikum-bremen-nord.de

B-3.2 Versorgungsschwerpunkte der Klinik für Geriatrie

- **Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)**
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)**
- **Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)**
- **Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)**
- **Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)**
- **Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)**

- Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)
- Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
- Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
- Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
- Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)
- Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen (VI25)
- Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
- Physikalische Therapie (VI39)
- Schmerztherapie (VI40)
- Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
- Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
- Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
- Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)
- Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VN19)
- Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
- Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10)
- Native Sonographie (VR02)
- Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
- Duplexsonographie (VR04)
- Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)
- Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)
- Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)

B-3.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Klinik für Geriatrie

Die medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote der Fachabteilung sind unter Punkt A-9 des A-Teils des Qualitätsberichtes dargestellt. Sie stehen allen Fachabteilungen zur Verfügung.

B-3.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Klinik für Geriatrie

Die Serviceangebote des Klinikum Bremen-Nord sind unter A-10 dargestellt. Sie stehen jeder Fachabteilung zur Verfügung.

B-3.5 Fallzahlen der Klinik für Geriatrie

Vollstationäre Fallzahl: 903

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-3.6 Diagnosen nach ICD

B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S72	178	Fraktur des Femurs
2	I63	142	Hirninfarkt
3	M62	56	Sonstige Muskelkrankheiten
4	S32	41	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
5	M17	31	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
6	M16	28	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
7	I21	25	Akuter Myokardinfarkt
8	I70	23	Atherosklerose
9	S42	22	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
10	T84	19	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
11	I61	18	Intrazerebrale Blutung
12	I50	17	Herzinsuffizienz
13	S06	16	Intrakranielle Verletzung
14	J18	13	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
15	S22	12	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
16	E11	11	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
17	C18	10	Bösartige Neubildung des Kolons
18	M48	10	Sonstige Spondylopathien
19	I35	9	Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten
20	A41	6	Sonstige Sepsis

B-3.7 Prozeduren nach OPS

B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-771	900	Standardisiertes geriatrisches Basisassessment (GBA)
2	8-550	870	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
3	9-401	360	Psychosoziale Interventionen
4	9-310	264	Phoniatriische Komplexbehandlung organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
5	9-320	264	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
6	1-901	208	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik
7	8-390	113	Lagerungsbehandlung
8	8-191	76	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
9	8-650	62	Elektrotherapie
10	1-632	39	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
11	8-854	30	Hämodialyse
12	1-440	27	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
13	8-980	26	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
14	5-893	19	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
15	8-800	17	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
16	1-710	13	Ganzkörperplethysmographie
17	8-900	12	Intravenöse Anästhesie
18	8-987	10	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
19	5-431	8	Gastrostomie
20	8-563	6	Physikalisch-medizinische Komplexbehandlung

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privatsprechstunde	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

In der Klinik für Geriatrie werden keine ambulanten Operationen nach § 115b SGB V durchgeführt.

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	6,5
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,0
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0

Fachexpertise der Abteilung

- Innere Medizin (AQ23)
- Allgemeinmedizin (AQ63)
- Geriatrie (ZF09)
- Infektiologie (ZF14)
- Notfallmedizin (ZF28)
- Palliativmedizin (ZF30)
- Physikalische Therapie und Balneologie (ZF32)

B-3.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	23,7	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	8,7	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Hygienefachkraft (PQ03)
 Fachabteilungsübergreifend
- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Bobath (ZP02)
- Geriatrie (ZP07)
- Kinästhetik (ZP08)
- Praxisanleitung (ZP12)

B-3.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

	Anzahl
Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin (SP14)	2,5
Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin (SP15)	1,5
Psychologe und Psychologin (SP23)	1,0
Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin (SP05)	4,5
Physiotherapeut und Physiotherapeutin (SP21)	5,5

B-4 Tagesklinik Geriatrie

B-4.1 Allgemeine Angaben der Tagesklinik Geriatrie

Fachabteilung:	Tagesklinik Geriatrie
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt:	Frau J. Egbers (kommisarisische Leitung)
Ansprechpartner:	Frau J. Egbers (kommisarisische Leitung) und Klinikpflegeleitung Frau M. Poch
Hausanschrift:	Hammersbecker Straße 228 28755 Bremen
Telefon:	0421 6606-1801
Fax:	0421 6606-1806
URL:	www.klinikum-bremen-nord.de
E-Mail:	Johanne.Egbers@klinikum-bremen-nord.de

Klinikpflegeleitung: Frau M. Poch
Telefon: 0421 6606-1305
Fax: 0421 6606-1767
Email: marita.poch@klinikum-bremen-nord.de

B-4.2 Versorgungsschwerpunkte der Tagesklinik Geriatrie

- Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)
- Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
- Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
- Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
- Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)

- Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VN19)
- Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)
- Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
- Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
- Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)
- Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz (VU02)
- Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)
- Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen (VI25)
- Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
- Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
- Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems (VU05)
- Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
- Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems (VU07)
- Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
- Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
- Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)
- Duplexsonographie (VR04)
- Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
- Native Sonographie (VR02)
- Physikalische Therapie (VI39)
- Schmerztherapie (VI40)

B-4.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Tagesklinik Geriatrie

Die medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote der Fachabteilung sind unter Punkt A-9 des A-Teils des Qualitätsberichtes dargestellt. Sie stehen allen Fachabteilungen zur Verfügung.

B-4.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Tagesklinik Geriatrie

Die Serviceangebote des Klinikum Bremen-Nord sind unter A-10 dargestellt. Sie stehen jeder Fachabteilung zur Verfügung.

B-4.5 Fallzahlen der Tagesklinik Geriatrie

Vollstationäre Fallzahl: 0
 Teilstationäre Fallzahl: 337

B-4.6 Diagnosen nach ICD

B-4.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Die Leistungen werden teilstationär erbracht. Angaben zu den Diagnosen dürfen ausschließlich aus vollstationären Fällen dargestellt werden.

B-4.7 Prozeduren nach OPS

B-4.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-98a	4143	Teilstationäre geriatrische Komplexbehandlung
2	9-310	82	Phoniatische Komplexbehandlung organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
3	9-320	82	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
4	1-901	73	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik
5	8-191	56	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
6	8-650	56	Elektrotherapie
7	9-401	43	Psychosoziale Interventionen
8	1-710	19	Ganzkörperplethysmographie
9	5-893	17	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
10	8-390	7	Lagerungsbehandlung
11	9-404	<= 5	Neuropsychologische Therapie
12	1-440	<= 5	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
13	1-632	<= 5	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
14	1-424	<= 5	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
15	1-444	<= 5	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
16	1-650	<= 5	Diagnostische Koloskopie
17	1-902	<= 5	Testpsychologische Diagnostik
18	3-052	<= 5	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
19	5-452	<= 5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
20	8-563	<= 5	Physikalisch-medizinische Komplexbehandlung

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

In der Klinik für Geriatrie werden keine ambulanten Operationen nach § 115b SGB V durchgeführt.

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Das Personal der Tagesklinik ist organisatorisch der Klinik für Geriatrie zugeordnet und dort dargestellt.

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0,0
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	0,0
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0

Fachexpertise der Abteilung

B-4.11.2 Pflegepersonal

Das Personal der Tagesklinik ist organisatorisch der Klinik für Geriatrie zugeordnet und dort dargestellt.

	Anzahl	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0,0	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

B-4.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Das Personal der Tagesklinik ist organisatorisch der Klinik für Geriatrie zugeordnet und dort dargestellt.

B-5 Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

B-5.1 Allgemeine Angaben der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Fachabteilung: Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Art: Hauptabteilung
Chefarzt: Herr Dr. W. Pritze

Ansprechpartner: Herr Dr. W. Pritze und Klinikpflegeleitung Frau M. Diederichs

Hausanschrift: Hammersbecker Straße 228
 28755 Bremen

Telefon: 0421 6606-1540
Fax: 0421 6606-1570

URL: www.klinikum-bremen-nord.de
E-Mail: Wolfgang.Pritze@klinikum-bremen-nord.de

Klinikpflegeleitung: Frau M. Diederichs
Telefon: 0421 6606-1895
Fax: 0421 6606-1667
Email: maren.diederichs@klinikum-bremen-nord.de

B-5.2 Versorgungsschwerpunkte der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

- Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
- Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)
- Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)
- Endoskopische Operationen (VG05)
- Gynäkologische Chirurgie (VG06)
- Inkontinenzchirurgie (VG07)
- Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)
- Pränataldiagnostik und -therapie (VG09)
- Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)
- Geburtshilfliche Operationen (VG12)
- Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)
- Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)
- Spezialsprechstunde (VG15)
- Urogynäkologie (VG16)

- **Ambulante Entbindung (VG19)**

B-5.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Die medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote der Fachabteilung sind unter Punkt A-9 des A-Teils des Qualitätsberichtes dargestellt. Sie stehen allen Fachabteilungen zur Verfügung.

B-5.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Die Serviceangebote des Klinikum Bremen-Nord sind unter A-10 dargestellt. Sie stehen jeder Fachabteilung zur Verfügung.

B-5.5 Fallzahlen der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Vollstationäre Fallzahl:	3033
Teilstationäre Fallzahl:	0

B-5.6 Diagnosen nach ICD

B-5.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	Z38	717	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
2	O70	240	Dammriss unter der Geburt
3	O68	145	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
4	O80	116	Spontangeburt eines Einlings
5	C50	107	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
6	O42	98	Vorzeitiger Blasensprung
7	O60	75	Vorzeitige Wehen und Entbindung
8	O64	74	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten
9	D25	66	Leiomyom des Uterus
10	O71	63	Sonstige Verletzungen unter der Geburt
11	O34	62	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
12	O63	61	Protrahierte Geburt
13	N92	49	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
14	O36	49	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten
15	O82	44	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]
16	O75	43	Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert
17	C56	41	Bösartige Neubildung des Ovars
18	O69	40	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen
19	O21	39	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
20	R10	35	Bauch- und Beckenschmerzen

B-5.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
C54	13	Bösartige Neubildung des Corpus uteri

B-5.7 Prozeduren nach OPS

B-5.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-262	825	Postpartale Versorgung des Neugeborenen
2	1-208	773	Registrierung evozierter Potentiale
3	5-758	496	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
4	5-749	397	Andere Sectio caesarea
5	9-261	232	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
6	9-260	193	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
7	9-401	187	Psychosoziale Interventionen
8	8-910	169	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
9	5-683	132	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
10	5-738	115	Episiotomie und Naht
11	8-506	68	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
12	5-730	62	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
13	5-756	62	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
14	5-704	56	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
15	5-870	53	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe ohne axilläre Lymphadenektomie
16	5-728	51	Vakuumentbindung
17	1-471	45	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
18	5-653	44	Salpingoovariektomie
19	1-672	42	Diagnostische Hysteroskopie
20	5-690	41	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Brustsprechstunde	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VG15)

Gynäkologische Sprechstunde	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)
Angebotene Leistung	Endoskopische Operationen (VG05)
Angebotene Leistung	Gynäkologische Chirurgie (VG06)
Angebotene Leistung	Inkontinenzchirurgie (VG07)
Angebotene Leistung	Urogynäkologie (VG16)

Privatsprechstunde	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)
Angebotene Leistung	Endoskopische Operationen (VG05)
Angebotene Leistung	Geburtshilfliche Operationen (VG12)
Angebotene Leistung	Gynäkologische Chirurgie (VG06)
Angebotene Leistung	Inkontinenzchirurgie (VG07)
Angebotene Leistung	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04)
Angebotene Leistung	Pränataldiagnostik und -therapie (VG09)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VG15)
Angebotene Leistung	Urogynäkologie (VG16)

Pränatale Medizin, Risikoschwangerschaften und Geburtsplanung	
Ambulanzart	Sonstige Art der Ambulanz (AM00)
Angebotene Leistung	Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)
Angebotene Leistung	Geburtshilfliche Operationen (VG12)
Angebotene Leistung	Pränataldiagnostik und -therapie (VG09)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VG15)

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-672	158	Diagnostische Hysteroskopie
2	5-690	109	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
3	1-471	108	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
4	5-870	31	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe ohne axilläre Lymphadenektomie
5	5-671	30	Konisation der Cervix uteri
6	5-751	26	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]
7	5-681	22	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
8	1-694	13	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
9	5-691	13	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
10	5-651	11	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
11	1-472	9	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
12	5-711	≤ 5	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
13	5-401	≤ 5	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
14	5-469	≤ 5	Andere Operationen am Darm
15	5-881	≤ 5	Inzision der Mamma
16	1-661	≤ 5	Diagnostische Urethrozystoskopie
17	5-663	≤ 5	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	12,2
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,0
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0

Fachexpertise der Abteilung

- **Frauenheilkunde und Geburtshilfe (AQ14)**
- **Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie (AQ16)**
- **Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin (AQ17)**

B-5.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	11,3	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	5,5	3 Jahre
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	1,0	ab 200 Stunden Basis
Entbindungspfleger und Hebammen	33,0	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- **Hygienefachkraft (PQ03)**
Fachabteilungsübergreifend
- **Intensivpflege und Anästhesie (PQ04)**
- **Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)**
- **Onkologische Pflege/Palliative Care (PQ07)**
- **Sonstige Zusatzqualifikationen (ZP00)**
Breast Care Nurse
- **Kinästhetik (ZP08)**
- **Praxisanleitung (ZP12)**

B-5.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

	Anzahl
Arzthelfer und Arzthelferin (SP02)	0,5
Psychologe und Psychologin (SP23)	0,7

B-6 Tagesklinik Gynäkologie und Geburtshilfe

B-6.1 Allgemeine Angaben der Tagesklinik Gynäkologie und Geburtshilfe

Fachabteilung: Tagesklinik Gynäkologie und Geburtshilfe
Art: Hauptabteilung
Chefarzt: Herr Dr. W. Pritze

Ansprechpartner: Herr Dr. W. Pritze und Klinikpflegeleitung Frau M. Diederichs

Hausanschrift: Hammersbecker Straße 228
28755 Bremen

Telefon: 0421 6606-1540
Fax: 0421 6606-1570

URL: www.klinikum-bremen-nord.de
E-Mail: Wolfgang.Pritze@klinikum-bremen-nord.de

Klinikpflegeleitung: Frau M. Diederichs
Telefon: 0421 6606-1895
Fax: 0421 6606-1667
Email: maren.diederichs@klinikum-bremen-nord.de

B-6.2 Versorgungsschwerpunkte der Tagesklinik Gynäkologie und Geburtshilfe

- **Ambulante Entbindung (VG19)**
- **Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)**
- **Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)**
- **Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)**
- **Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)**
- **Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)**
- **Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)**
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)**
- **Endoskopische Operationen (VG05)**
- **Geburtshilfliche Operationen (VG12)**
- **Gynäkologische Chirurgie (VG06)**
- **Inkontinenzchirurgie (VG07)**
- **Pränataldiagnostik und -therapie (VG09)**

- **Spezialsprechstunde (VG15)**
- **Urogynäkologie (VG16)**

B-6.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Tagesklinik Gynäkologie und Geburtshilfe

Die medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote der Fachabteilung sind unter Punkt A-9 des A-Teils des Qualitätsberichtes dargestellt. Sie stehen allen Fachabteilungen zur Verfügung.

B-6.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Tagesklinik Gynäkologie und Geburtshilfe

Die Serviceangebote des Klinikum Bremen-Nord sind unter A-10 dargestellt. Sie stehen jeder Fachabteilung zur Verfügung.

B-6.5 Fallzahlen der Tagesklinik Gynäkologie und Geburtshilfe

Vollstationäre Fallzahl: 0
Teilstationäre Fallzahl: 380

B-6.6 Diagnosen nach ICD

B-6.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Die Leistungen werden teilstationär erbracht. Angaben zu den Diagnosen dürfen ausschließlich aus vollstationären Fällen dargestellt werden.

B-6.7 Prozeduren nach OPS

B-6.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-542	707	Nicht komplexe Chemotherapie
2	6-001	125	Applikation von Medikamenten, Liste 1
3	6-002	44	Applikation von Medikamenten, Liste 2
4	9-401	43	Psychosoziale Interventionen
5	8-800	15	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
6	8-547	13	Andere Immuntherapie
7	3-13x	≤ 5	Andere Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren
8	1-494	≤ 5	Perkutane Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
9	1-845	≤ 5	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber
10	3-030	≤ 5	Komplexe differentialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
11	1-442	≤ 5	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
12	1-572	≤ 5	Biopsie an der Vagina durch Inzision
13	1-632	≤ 5	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
14	1-844	≤ 5	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
15	1-900	≤ 5	Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik
16	3-100	≤ 5	Mammographie
17	8-541	≤ 5	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren
18	8-831	≤ 5	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
19	8-900	≤ 5	Intravenöse Anästhesie

B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

In der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe werden keine ambulanten Operationen nach § 115b SGB V durchgeführt.

B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-6.11 Personelle Ausstattung

B-6.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Das Personal der Tagesklinik ist organisatorisch der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe zugeordnet und dort dargestellt.

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0,0
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	0,0
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0

Fachexpertise der Abteilung

B-6.11.2 Pflegepersonal

Das Personal der Tagesklinik ist organisatorisch der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe zugeordnet und dort dargestellt.

	Anzahl	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0,0	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

B-6.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Das Personal der Tagesklinik ist organisatorisch der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe zugeordnet und dort dargestellt.

B-7 Klinik für Innere Medizin

B-7.1 Allgemeine Angaben der Klinik für Innere Medizin

Im Zentrum für Innere Medizin werden Patientinnen und Patienten aus dem gesamten Spektrum der Inneren Medizin behandelt. Besondere Schwerpunkte stellen die Gastroenterologie, die Kardiologie, die Onkologie, die Angiologie und die Diabetologie dar. Zum Zentrum für Innere Medizin gehören die Onkologische Tagesklinik und das Zentrum für Diagnostik, in dem auch Patienten der anderen Fachabteilungen des Hauses sowie ambulante und tagesklinische Patienten untersucht und behandelt werden, sowie der internistische Bereich der interdisziplinären Intensivstation.

Fachabteilung:	Klinik für Innere Medizin
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt:	Herr Dr. B. Rühlmann
Ansprechpartner:	Herr Dr. B. Rühlmann und Klinikpflegeleitung Frau T. Dünninghaus
Hausanschrift:	Hammersbecker Straße 228 28755 Bremen
Telefon:	0421 6606-1303
Fax:	0421 6606-1720
URL:	www.klinikum-bremen-nord.de
E-Mail:	Bernd.Ruehlmann@klinikum-bremen-nord.de

Klinikpflegeleitung: Frau T. Dünninghaus
Telefon: 0421 6606-1481
Fax: 0421 6606-1767
Email: tanja.duenninghaus@klinikum-bremen-nord.de

B-7.2 Versorgungsschwerpunkte der Klinik für Innere Medizin

- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)**
- **Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)**
- **Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)**
- **Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)**
- **Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)**
- **Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)**
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)**

- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)
- Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
- Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
- Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
- Intensivmedizin (VI20)
- Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis (VI29)
- Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
- Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
- Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33)
- Endoskopie (VI35)
- Onkologische Tagesklinik (VI37)
- Palliativmedizin (VI38)
- Physikalische Therapie (VI39)
- Schmerztherapie (VI40)
- Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
- Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
- Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)
- Neurologische Notfall- und Intensivmedizin (VN18)
- Native Sonographie (VR02)
- Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
- Duplexsonographie (VR04)
- Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)
- Endosonographie (VR06)

B-7.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Klinik für Innere Medizin

Die medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote der Fachabteilung sind unter Punkt A-9 des A-Teils des Qualitätsberichtes dargestellt. Sie stehen allen Fachabteilungen zur Verfügung.

B-7.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Klinik für Innere Medizin

Die Serviceangebote des Klinikum Bremen-Nord sind unter A-10 dargestellt. Sie stehen jeder Fachabteilung zur Verfügung.

B-7.5 Fallzahlen der Klinik für Innere Medizin

Vollstationäre Fallzahl: 7431
 Teilstationäre Fallzahl: 0

B-7.6 Diagnosen nach ICD

B-7.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I50	368	Herzinsuffizienz
2	I10	291	Essentielle (primäre) Hypertonie
3	I21	281	Akuter Myokardinfarkt
4	J44	274	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
5	R55	249	Synkope und Kollaps
6	J18	239	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
7	A09	237	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
8	M79	204	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
9	F10	197	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
10	E11	196	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]
11	G45	181	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
12	I48	180	Vorhofflattern und Vorhofflimmern
13	I63	158	Hirnfarkt
14	I20	134	Angina pectoris
15	G40	126	Epilepsie
16	A41	122	Sonstige Sepsis
17	I70	110	Atherosklerose
18	K29	103	Gastritis und Duodenitis
19	I80	93	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
20	K52	93	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis

B-7.7 Prozeduren nach OPS

B-7.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-632	1142	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
2	8-930	915	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3	8-980	855	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
4	1-440	777	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5	9-401	557	Psychosoziale Interventionen
6	1-650	484	Diagnostische Koloskopie
7	1-710	454	Ganzkörperplethysmographie
8	8-900	424	Intravenöse Anästhesie
9	8-800	323	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
10	3-052	247	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
11	1-444	212	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
12	5-469	139	Andere Operationen am Darm
13	9-500	128	Patientenschulung
14	5-513	122	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
15	8-390	118	Lagerungsbehandlung
16	8-831	112	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
17	5-452	106	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
18	8-836	104	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
19	1-844	92	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
20	8-543	89	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie

B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)
Angebotene Leistung	Endoskopie (VI35)

Privatsprechstunde	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)
Angebotene Leistung	Endoskopie (VI35)
Angebotene Leistung	Onkologische Tagesklinik (VI37)

Vor- und nachstationäre Leistungen	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Onkologische Tagesklinik (VI37)

B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

In der Klinik für Innere Medizin werden keine ambulanten Operationen nach § 115b SGB V durchgeführt.

B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-7.11 Personelle Ausstattung

B-7.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	35,0
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	12,7
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0

Fachexpertise der Abteilung

- Innere Medizin (AQ23)
- Innere Medizin und SP Angiologie (AQ24)
- Innere Medizin und SP Endokrinologie und Diabetologie (AQ25)
- Innere Medizin und SP Gastroenterologie (AQ26)
- Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie (AQ27)
- Diabetologie (ZF07)
- Innere Medizin und SP Kardiologie (AQ28)
- Intensivmedizin (ZF15)

B-7.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	66,9	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0,7	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0,5	1 Jahr

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Case Management (PQ00)
- Diplom (PQ02)
- Hygienefachkraft (PQ03)
Fachabteilungsübergreifend
- Intensivpflege und Anästhesie (PQ04)
- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Onkologische Pflege/Palliative Care (PQ07)
- Psychiatrische Pflege (PQ10)
- Sonstige Zusatzqualifikationen (ZP00)
- Diabetes (ZP03)
- Endoskopie/Funktionsdiagnostik (ZP04)
- Entlassungsmanagement (ZP05)
- Mentor und Mentorin (ZP10)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Wundmanagement (ZP16)

B-7.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

	Anzahl
Psychologe und Psychologin (SP23)	0,6

B-8 Tagesklinik Innere Medizin

B-8.1 Allgemeine Angaben der Tagesklinik Innere Medizin

Fachabteilung: Tagesklinik Innere Medizin
Art: Hauptabteilung
Chefarzt: Herr Dr. B. Rühlmann

Ansprechpartner: Herr Dr. B. Rühlmann und Klinikpflegeleitung Frau M. Diederichs

Hausanschrift: Hammersbecker Straße
28755 Bremen

Telefon: 0421 6606-1303
Fax: 0421 6606-1720

URL: www.klinikum-bremen-nord.de
E-Mail: Bernd.Ruehlmann@klinikum-bremen-nord.de

Klinikpflegeleitung: Frau M. Diederichs
Telefon: 0421 6606-1895
Fax: 0421 6606-1767
Email: maren.diederichs@klinikum-bremen-nord.de

B-8.2 Versorgungsschwerpunkte der Tagesklinik Innere Medizin

- **Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis (VI29)**
- **Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)**
- **Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)**
- **Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)**
- **Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)**
- **Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)**
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)**
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)**
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)**
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)**
- **Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33)**
- **Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)**
- **Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)**
- **Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)**

- Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)
- Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)
- Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
- Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
- Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
- Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
- Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
- Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)
- Duplexsonographie (VR04)
- Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)
- Endoskopie (VI35)
- Endosonographie (VR06)
- Intensivmedizin (VI20)
- Native Sonographie (VR02)
- Neurologische Notfall- und Intensivmedizin (VN18)
- Onkologische Tagesklinik (VI37)
- Palliativmedizin (VI38)
- Physikalische Therapie (VI39)
- Schmerztherapie (VI40)
- Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)

B-8.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Tagesklinik Innere Medizin

Die medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote der Fachabteilung sind unter Punkt A-9 des A-Teils des Qualitätsberichtes dargestellt. Sie stehen allen Fachabteilungen zur Verfügung.

B-8.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Tagesklinik Innere Medizin

Die Serviceangebote des Klinikum Bremen-Nord sind unter A-10 dargestellt. Sie stehen jeder Fachabteilung zur Verfügung.

B-8.5 Fallzahlen der Tagesklinik Innere Medizin

Vollstationäre Fallzahl: 0
 Teilstationäre Fallzahl: 923

B-8.6 Diagnosen nach ICD

B-8.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Die Leistungen werden teilstationär erbracht. Angaben zu den Diagnosen dürfen ausschließlich aus vollstationären Fällen dargestellt werden.

B-8.7 Prozeduren nach OPS

B-8.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-542	885	Nicht komplexe Chemotherapie
2	8-543	728	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
3	6-001	162	Applikation von Medikamenten, Liste 1
4	1-632	136	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
5	1-440	107	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
6	1-650	102	Diagnostische Koloskopie
7	8-900	73	Intravenöse Anästhesie
8	8-800	52	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
9	8-148	46	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
10	1-444	41	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
11	5-513	41	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
12	6-002	40	Applikation von Medikamenten, Liste 2
13	9-500	31	Patientenschulung
14	3-030	25	Komplexe differentialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
15	1-640	23	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
16	5-452	20	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
17	5-469	20	Andere Operationen am Darm
18	1-710	19	Ganzkörperplethysmographie
19	3-058	18	Endosonographie des Rektums
20	1-424	15	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark

B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

In der Tagesklinik der Klinik für Innere Medizin werden keine ambulanten Operationen nach § 115b SGB V durchgeführt.

B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-8.11 Personelle Ausstattung

B-8.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Das Personal der Tagesklinik ist organisatorisch der Klinik für Innere Medizin zugeordnet und dort dargestellt.

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0,0
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	0,0
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0

Fachexpertise der Abteilung

B-8.11.2 Pflegepersonal

Das Personal der Tagesklinik ist organisatorisch der Klinik für Innere Medizin zugeordnet und dort dargestellt.

	Anzahl	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0,0	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

B-8.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Das Personal der Tagesklinik ist organisatorisch der Klinik für Innere Medizin zugeordnet und dort dargestellt.

B-9 Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

B-9.1 Allgemeine Angaben der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin behandelt alle Krankheiten, die im Kindes- und Jugendalter auftreten. Eine Ausnahme bilden lediglich Krebserkrankungen und Leukämien sowie spezielle, den Kinderchirurgen vorbehaltene Eingriffe. Alle gängigen chirurgischen Behandlungen dagegen führen wir in Zusammenarbeit mit den Allgemeinchirurgen und den Unfallchirurgen unseres Hauses durch.

Fachabteilung:	Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Art:	Hauptabteilung
Chefarzt:	Herr Dr. G. Simic-Schleicher
Ansprechpartner:	Herr Dr. G. Simic-Schleicher und Klinikpflegeleitung Frau M. Diederichs
Hausanschrift:	Hammersbecker Straße 228 28755 Bremen
Telefon:	0421 6606-1370
Fax:	0421 6606-1721
URL:	www.klinikum-bremen-nord.de
E-Mail:	Gunter.Simic-Schleicher@klinikum-bremen-nord.de

Klinikpflegeleitung: Frau M. Diederichs
Telefon: 0421 6606-1895
Fax: 0421 6606-1667
Email: maren.diederichs@klinikum-bremen-nord.de

B-9.2 Versorgungsschwerpunkte der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen (VK01)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen (VK03)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen (VK04)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VK06)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VK07)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VK08)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen (VK09)

- Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (VK10)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (VK11)
- Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin (VK12)
- Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VK14)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen (VK15)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen (VK16)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen (VK17)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen (VK18)
- Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)
- Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien (VK21)
- Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener (VK22)
- Versorgung von Mehrlingen (VK23)
- Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen (VK24)
- Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter (VK26)
- Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes (VK27)
- Pädiatrische Psychologie (VK28)
- Spezialsprechstunde (VK29)
Neurologie, Diabetologie, Endokrinologie
- Immunologie (VK30)
- Kinderchirurgie (VK31)
- Kindertraumatologie (VK32)
- Neuropädiatrie (VK34)

B-9.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Die medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote der Fachabteilung sind unter Punkt A-9 des A-Teils des Qualitätsberichtes dargestellt. Sie stehen allen Fachabteilungen zur Verfügung.

B-9.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Die Serviceangebote des Klinikum Bremen-Ost sind unter A-10 dargestellt. Sie stehen jeder Fachabteilung zur Verfügung.

B-9.5 Fallzahlen der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Vollstationäre Fallzahl: 2559
 Teilstationäre Fallzahl: 0

B-9.6 Diagnosen nach ICD

B-9.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	A09	171	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
2	E23	162	Unterfunktion und andere Störungen der Hypophyse
3	S06	142	Intrakranielle Verletzung
4	J96	121	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
5	P07	98	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
6	P70	92	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind
7	Z03	89	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen
8	A08	84	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
9	P05	82	Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung
10	P59	75	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
11	J18	71	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
12	J20	59	Akute Bronchitis
13	J06	58	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
14	S00	57	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
15	R10	45	Bauch- und Beckenschmerzen
16	E10	42	Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-1-Diabetes]
17	R55	42	Synkope und Kollaps
18	E03	35	Sonstige Hypothyreose
19	K35	34	Akute Appendizitis
20	S52	32	Fraktur des Unterarmes

B-9.7 Prozeduren nach OPS

B-9.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-930	1369	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
2	1-207	883	Elektroenzephalographie (EEG)
3	1-208	330	Registrierung evozierter Potentiale
4	9-262	310	Postpartale Versorgung des Neugeborenen
5	1-797	211	Komplexe endokrinologische Funktionsuntersuchung
6	8-390	151	Lagerungsbehandlung
7	8-560	105	Lichttherapie
8	8-010	91	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
9	9-401	74	Psychosoziale Interventionen
10	9-500	44	Patientenschulung
11	8-015	42	Enterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
12	8-200	38	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
13	5-470	37	Appendektomie
14	1-900	30	Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik
15	9-312	22	Integrierte pädaudiologische Komplexbehandlung
16	5-790	21	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
17	8-711	19	Maschinelle Beatmung bei Neugeborenen und Säuglingen
18	1-204	17	Untersuchung des Liquorsystems
19	8-720	15	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen
20	5-793	12	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens

B-9.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Diabetologie-Sprechstunde	
Ambulanzart	Sonstige Art der Ambulanz (AM00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05)

Endokrinologie-Sprechstunde	
Ambulanzart	Sonstige Art der Ambulanz (AM00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen (VK15)

Neurologie-Sprechstunde	
Ambulanzart	Sonstige Art der Ambulanz (AM00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen (VK16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen (VK18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen (VK17)
Angebotene Leistung	Neuropädiatrie (VK34)

Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener (VK22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VK08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VK07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VK06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen (VK03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen (VK01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen (VK15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (VK11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen (VK16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen (VK18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen (VK17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen (VK04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen (VK09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VK14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes (VK27)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)
Angebotene Leistung	Immunologie (VK30)
Angebotene Leistung	Kinderchirurgie (VK31)
Angebotene Leistung	Kindertraumatologie (VK32)
Angebotene Leistung	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin (VK12)
Angebotene Leistung	Neuropädiatrie (VK34)
Angebotene Leistung	Versorgung von Mehrlingen (VK23)

Privatsprechstunde	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien (VK21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener (VK22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen (VK15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen (VK16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen (VK18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen (VK17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)
Angebotene Leistung	Neuropädiatrie (VK34)

Asthmaschulung	
Ambulanzart	Sonstige Art der Ambulanz (AM00)

Adipositaschulung	
Ambulanzart	Sonstige Art der Ambulanz (AM00)

B-9.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

In der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin werden keine ambulanten Operationen nach § 115b SGB V durchgeführt.

B-9.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-9.11 Personelle Ausstattung

B-9.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	12,7
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,5
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0

Fachexpertise der Abteilung

- Kinder- und Jugendmedizin (AQ32)
- Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie (AQ35)
- Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie (AQ36)
- Diabetologie (ZF07)
- Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie (ZF16)
- Labordiagnostik (ZF22)
- Psychotherapie (ZF36)
- Ernährungsmedizin (ZF47)
- Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie (AQ34)
- Intensivmedizin (ZF15)

B-9.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	6,0	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	28,0	3 Jahre
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,5	ab 200 Stunden Basis

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- Hygienefachkraft (PQ03)
Fachabteilungsübergreifend
- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Pädiatrische Intensivpflege (PQ09)
- Mentor und Mentorin (ZP10)
- Praxisanleitung (ZP12)

B-9.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

	Anzahl
Psychologe und Psychologin (SP23)	1,2

B-10 Tagesklinik Kinder- und Jugendmedizin

B-10.1 Allgemeine Angaben der Tagesklinik Kinder- und Jugendmedizin

Fachabteilung: Tagesklinik Kinder- und Jugendmedizin
Art: Hauptabteilung
Chefarzt: Herr Dr. G. Simic-Schleicher

Ansprechpartner: Herr Dr. G. Simic-Schleicher und Klinikpflegeleitung Frau M. Diederichs

Hausanschrift: Hammersbecker Straße 228
28755 Bremen

Telefon: 0421 6606-1370
Fax: 0421 6606-1721

URL: www.klinikum-bremen-nord.de
E-Mail: Gunter.Simic-Schleicher@klinikum-bremen-nord.de

Klinikpflegeleitung: Frau M. Diederichs
Telefon: 0421 6606-1895
Fax: 0421 6606-1667
Email: maren.diederichs@klinikum-bremen-nord.de

B-10.2 Versorgungsschwerpunkte der Tagesklinik Kinder- und Jugendmedizin

- Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien (VK21)
- Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener (VK22)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VK08)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VK07)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VK06)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen (VK03)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (VK11)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen (VK01)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen (VK16)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen (VK18)

- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen (VK17)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen (VK04)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen (VK09)
- Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen (VK15)
- Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VK14)
- Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter (VK26)
- Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (VK10)
- Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes (VK27)
- Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)
- Immunologie (VK30)
- Kinderchirurgie (VK31)
- Kindertraumatologie (VK32)
- Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin (VK12)
- Neuropädiatrie (VK34)
- Pädiatrische Psychologie (VK28)
- Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen (VK24)
- Spezialsprechstunde (VK29)
- Versorgung von Mehrlingen (VK23)

B-10.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Tagesklinik Kinder- und Jugendmedizin

Die medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote der Fachabteilung sind unter Punkt A-9 des A-Teils des Qualitätsberichtes dargestellt. Sie stehen allen Fachabteilungen zur Verfügung.

B-10.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Tagesklinik Kinder- und Jugendmedizin

Die Serviceangebote des Klinikum Bremen-Nord sind unter A-10 dargestellt. Sie stehen jeder Fachabteilung zur Verfügung.

B-10.5 Fallzahlen der Tagesklinik Kinder- und Jugendmedizin

Vollstationäre Fallzahl: 0
 Teilstationäre Fallzahl: 619

B-10.6 Diagnosen nach ICD

B-10.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Die Leistungen werden teilstationär erbracht. Angaben zu den Diagnosen dürfen ausschließlich aus vollstationären Fällen dargestellt werden.

B-10.7 Prozeduren nach OPS

B-10.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-760	307	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
2	1-797	127	Komplexe endokrinologische Funktionsuntersuchung
3	8-930	107	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
4	9-500	93	Patientenschulung
5	9-401	34	Psychosoziale Interventionen
6	3-13e	23	Miktionszystourethrographie
7	9-410	16	Einzeltherapie
8	9-411	11	Gruppentherapie
9	1-632	9	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
10	1-440	8	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
11	8-900	7	Intravenöse Anästhesie
12	1-900	≤ 5	Psychosomatische und psychotherapeutische Diagnostik
13	3-030	≤ 5	Komplexe differentialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
14	8-121	≤ 5	Darmspülung

B-10.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Diabetologie-Sprechstunde	
Ambulanzart	Sonstige Art der Ambulanz (AM00)
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05)

Endokrinologie-Sprechstunde	
Ambulanzart	Sonstige Art der Ambulanz (AM00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen (VK15)

Neurologie-Sprechstunde	
Ambulanzart	Sonstige Art der Ambulanz (AM00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen (VK16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen (VK18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen (VK17)
Angebotene Leistung	Neuropädiatrie (VK34)

Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener (VK22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VK08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VK07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VK06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen (VK03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen (VK01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen (VK15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (VK11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen (VK16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen (VK18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen (VK17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen (VK04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen (VK09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VK14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes (VK27)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)

Privatambulanz	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien (VK21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener (VK22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen (VK15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen (VK16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen (VK18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen (VK17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)
Angebotene Leistung	Neuropädiatrie (VK34)

B-10.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

In der Tagesklinik der Klinik für Kinder- Jugendmedizin werden keine ambulanten Operationen nach § 115b SGB V durchgeführt.

B-10.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-10.11 Personelle Ausstattung

B-10.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Das Personal der Tagesklinik ist organisatorisch der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin zugeordnet und dort dargestellt.

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0,0
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	0,0
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0

Fachexpertise der Abteilung

B-10.11.2 Pflegepersonal

Das Personal der Tagesklinik ist organisatorisch der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin zugeordnet und dort dargestellt.

	Anzahl	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0,0	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

B-10.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Das Personal der Tagesklinik ist organisatorisch der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin zugeordnet und dort dargestellt.

B-11 Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

B-11.1 Allgemeine Angaben der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Fachabteilung: Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
Art: Hauptabteilung
Chefarzt: Herr Priv.-Doz. Dr. F. Neudeck

Ansprechpartner: Herr Priv.-Doz. Dr. F. Neudeck und Klinikpflegeleitung Frau M. Poch

Hausanschrift: Hammersbecker Straße 228
 28755 Bremen

Telefon: 0421 6606-1403
Fax: 0421 6606-1756

URL: www.klinikum-bremen-nord.de
E-Mail: Friedrich.Neudeck@klinikum-bremen-nord.de

Klinikpflegeleitung: Frau M. Poch
Telefon: 0421 6606-1305
Fax: 0421 6606-1767
Email: marita.poch@klinikum-bremen-nord.de

B-11.2 Versorgungsschwerpunkte der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

- **Behandlung von Verletzungen am Herzen (VC09)**
- **Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13)**
- **Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)**
- **Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)**
- **Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)**
- **Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)**
- **Septische Knochenchirurgie (VC30)**
- **Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)**

- Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
- Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
- Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
- Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
- Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
- Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)
- Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)
- Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)
- Spezialsprechstunde (VC58)
- Amputationschirurgie (VC63)
- Wirbelsäulenchirurgie (VC65)
- Arthroskopische Operationen (VC66)
- Chirurgische Intensivmedizin (VC67)
- Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
- Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)
- Beinverlängerung (VO00)
- Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
- Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
- Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
- Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
- Spezialsprechstunde (VO13)
- Endoprothetik (VO14)
- Fußchirurgie (VO15)
- Handchirurgie (VO16)
- Schulterchirurgie (VO19)
- Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
- Native Sonographie (VR02)

B-11.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Die medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote der Fachabteilung sind unter Punkt A-9 des A-Teils des Qualitätsberichtes dargestellt. Sie stehen allen Fachabteilungen zur Verfügung.

B-11.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Die Serviceangebote des Klinikum Bremen-Nord sind unter A-10 dargestellt. Sie stehen jeder Fachabteilung zur Verfügung.

B-11.5 Fallzahlen der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Vollstationäre Fallzahl:	1776
Teilstationäre Fallzahl:	0

B-11.6 Diagnosen nach ICD

B-11.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S82	196	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
2	S06	171	Intrakranielle Verletzung
3	S72	136	Fraktur des Femurs
4	S52	135	Fraktur des Unterarmes
5	M17	105	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
6	S42	101	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
7	S22	92	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
8	S32	64	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
9	M16	61	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
10	T84	58	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
11	M54	46	Rückenschmerzen
12	S30	33	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
13	S70	30	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
14	L03	28	Phlegmone
15	M23	27	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
16	S80	25	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
17	S92	25	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
18	F10	24	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
19	S83	23	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
20	S02	21	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen

B-11.7 Prozeduren nach OPS

B-11.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-794	396	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens mit Osteosynthese
2	9-401	359	Psychosoziale Interventionen
3	8-930	351	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
4	8-800	162	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5	5-893	156	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
6	5-820	146	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
7	5-793	142	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
8	5-787	135	Entfernung von Osteosynthesematerial
9	5-900	111	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
10	5-790	107	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
11	5-822	96	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
12	5-812	85	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
13	5-916	81	Temporäre Weichteildeckung
14	5-780	75	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
15	5-800	71	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
16	5-792	57	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
17	8-980	44	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
18	5-850	38	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
19	5-821	35	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
20	5-806	34	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des oberen Sprunggelenkes

B-11.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulante Physiotherapie	
Ambulanzart	Sonstige Art der Ambulanz (AM00)
Angebotene Leistung	Physikalische Therapie (VI39)

BG-Notfallambulanz und Sprechstunde	
Ambulanzart	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)
Angebotene Leistung	Akute und sekundäre Traumatologie (VZ01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)

Chirurgische Ambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen (VC53)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Integrierte Versorgung Endoprothetik	
Ambulanzart	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140b SGB V (AM12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Endoprothetik (VO14)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)

Privatsprechstunde	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Arthroskopische Operationen (VC66)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VD01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren (VD03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut (VD04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde (VD09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen (VD07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut (VD10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
Angebotene Leistung	Endoprothetik (VO14)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Plastische Chirurgie (VA15)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Angeborene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
---------------------	---

Zentrum für ambulantes und kurzstationäres Operieren (AKO)	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Angeborene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angeborene Leistung	Arthroskopische Operationen (VC66)
Angeborene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
Angeborene Leistung	Endoprothetik (VO14)
Angeborene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angeborene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angeborene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angeborene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angeborene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angeborene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)
Angeborene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)

B-11.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-787	98	Entfernung von Osteosynthesematerial
2	5-812	42	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
3	5-790	11	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
4	5-810	9	Arthroskopische Gelenkrevision
5	5-859	9	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
6	5-811	8	Arthroskopische Operation an der Synovialis
7	8-200	8	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
8	1-697	≤ 5	Diagnostische Arthroskopie
9	5-056	≤ 5	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
10	5-795	≤ 5	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
11	8-201	≤ 5	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
12	5-814	≤ 5	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
13	1-502	≤ 5	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
14	5-782	≤ 5	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
15	5-796	≤ 5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
16	5-79b	≤ 5	Offene Reposition einer Gelenkluxation
17	5-801	≤ 5	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
18	5-852	≤ 5	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
19	5-902	≤ 5	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle

B-11.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja
 Stationäre BG-Zulassung: Ja

B-11.11 Personelle Ausstattung

B-11.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	12,7
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,7
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0

Fachexpertise der Abteilung

- Allgemeine Chirurgie (AQ06)
- Orthopädie und Unfallchirurgie (AQ10)
- Orthopädie (AQ61)

- Unfallchirurgie (AQ62)
- Intensivmedizin (ZF15)
- Manuelle Medizin/Chirotherapie (ZF24)
- Notfallmedizin (ZF28)
- Spezielle Unfallchirurgie (ZF43)

B-11.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	19,0	3 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,0	1 Jahr

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- **Hygienefachkraft (PQ03)**
Fachabteilungsübergreifend
- **Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)**
- **Operationsdienst (PQ08)**
- **Mentor und Mentorin (ZP10)**
- **Praxisanleitung (ZP12)**
- **Wundmanagement (ZP16)**

B-11.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

	Anzahl
Arzthelfer und Arzthelferin (SP02)	1,0
Psychologe und Psychologin (SP23)	0,1

B-12 Psychiatrisches Behandlungszentrum Nord

B-12.1 Allgemeine Angaben der Psychiatrisches Behandlungszentrum Nord

Fachabteilung: Psychiatrisches Behandlungszentrum Nord
Art: Hauptabteilung
Chefarzt: Herr Dr. M. Bührig

Ansprechpartner: Herr Dr. M. Bührig und pflegerische Bereichsleitung Herr U. Schale

Hausanschrift: Hammersbecker Straße 228
 28755 Bremen

Telefon: 0421 6606-1221
Fax: 0421 6606-1241

URL: www.klinikum-bremen-nord.de
E-Mail: Martin.Buehrig@klinikum-bremen-nord.de

Pflegerische Bereichsleitung: Herr U. Schale
Telefon: 0421 6606-1222
Fax: 0421 6606-1241
Email: Uwe.Schale@klinikum-bremen-nord.de

B-12.2 Versorgungsschwerpunkte der Psychiatrisches Behandlungszentrum Nord

- Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)
- Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)
- Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)
- Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)
- Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)
- Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)
- Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)
- Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08)
- Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09)
 In besonderen Fällen bei jungen Erwachsenen
- Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10)
- Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter (VP11)

- **Spezialsprechstunde (VP12)**
- **Psychosomatische Komplexbehandlung (VP13)**
- **Psychoonkologie (VP14)**
- **Psychiatrische Tagesklinik (VP15)**
- **Psychosomatische Tagesklinik (VP16)**

B-12.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Psychiatrisches Behandlungszentrum Nord

Die medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote der Fachabteilung sind unter Punkt A-9 des A-Teils des Qualitätsberichtes dargestellt. Sie stehen allen Fachabteilungen zur Verfügung.

B-12.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Psychiatrisches Behandlungszentrum Nord

Die Serviceangebote des Klinikum Bremen-Nord sind unter A-10 dargestellt. Sie stehen jeder Fachabteilung zur Verfügung.

B-12.5 Fallzahlen der Psychiatrisches Behandlungszentrum Nord

Vollstationäre Fallzahl:	857
Teilstationäre Fallzahl:	0

B-12.6 Diagnosen nach ICD

B-12.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	F10	337	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
2	F20	163	Schizophrenie
3	F33	121	Rezidivierende depressive Störung
4	F32	65	Depressive Episode
5	F25	34	Schizoaffektive Störungen
6	F03	21	Nicht näher bezeichnete Demenz
7	F41	21	Andere Angststörungen
8	F43	20	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
9	F60	20	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
10	F31	15	Bipolare affektive Störung
11	F06	8	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
12	F22	7	Anhaltende wahnhafte Störungen
13	F45	6	Somatoforme Störungen
14	F23	≤ 5	Akute vorübergehende psychotische Störungen
15	F13	≤ 5	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika
16	F07	≤ 5	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
17	F61	≤ 5	Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen
18	F11	≤ 5	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide
19	F19	≤ 5	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
20	F34	≤ 5	Anhaltende affektive Störungen

B-12.7 Prozeduren nach OPS

B-12.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-981	470	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Abhängigkeitskranke
2	9-980	449	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Allgemeine Psychiatrie
3	9-602	305	Anzahl der durch Spezialtherapeuten erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
4	9-612	249	Anzahl der durch Spezialtherapeuten erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
5	9-603	176	Anzahl der durch Pflegefachkräfte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
6	9-613	173	Anzahl der durch Pflegefachkräfte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
7	9-600	116	Anzahl der durch Ärzte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
8	9-982	114	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Gerontopsychiatrie
9	9-601	107	Anzahl der durch Psychologen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
10	9-610	104	Anzahl der durch Ärzte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
11	9-611	73	Anzahl der durch Psychologen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
12	9-640	36	Erhöhter Behandlungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
13	9-621	19	Anzahl der durch Psychologen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der

			psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
14	9-622	19	Anzahl der durch Spezialtherapeuten erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
15	9-620	12	Anzahl der durch Ärzte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
16	9-623	11	Anzahl der durch Pflegefachkräfte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
17	9-641	9	Kriseninterventionelle Behandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
18	1-710	≤ 5	Ganzkörperplethysmographie
19	1-424	≤ 5	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
20	1-444	≤ 5	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt

B-12.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Psychiatrische Institutsambulanz	
Ambulanzart	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V (AM02)
Kommentar	Kriseninterventionen
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)
Angebotene Leistung	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter (VP11)
Angebotene Leistung	Psychiatrische Tagesklinik (VP15)
Angebotene Leistung	Psychoonkologie (VP14)
Angebotene Leistung	Psychosomatische Komplexbehandlung (VP13)
Angebotene Leistung	Psychosomatische Tagesklinik (VP16)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VP12)

B-12.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

In dem Psychiatrischen Behandlungszentrum werden keine ambulanten Operationen nach § 115b SGB V durchgeführt.

B-12.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein

Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-12.11 Personelle Ausstattung

B-12.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	13,6
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,4
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0

Fachexpertise der Abteilung

- **Psychiatrie und Psychotherapie (AQ51)**

B-12.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	34,5	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	2,5	3 Jahre
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,2	ab 200 Stunden Basis

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

- **Hygienefachkraft (PQ03)**
Fachabteilungsübergreifend
- **Intensivpflege und Anästhesie (PQ04)**
- **Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)**
- **Psychiatrische Pflege (PQ10)**
- **Sonstige Zusatzqualifikationen (ZP00)**
Suchthelferin
- **Mentor und Mentorin (ZP10)**
- **Praxisanleitung (ZP12)**

B-12.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

	Anzahl
Physiotherapeut und Physiotherapeutin (SP21)	1,0
Psychologe und Psychologin (SP23)	3,5
Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin (SP25)	6,0
Sozialpädagoge und Sozialpädagogin (SP26)	3,0
Sonstige (SP00)	2,7

B-13 Tagesklinik Psychiatrisches Behandlungszentrum

B-13.1 Allgemeine Angaben der Tagesklinik Psychiatrisches Behandlungszentrum

Fachabteilung: Tagesklinik Psychiatrisches Behandlungszentrum
Art: Hauptabteilung
Chefarzt: Herr Dr. M. Bührig

Ansprechpartner: Herr Dr. M. Bührig und pflegerische Bereichsleitung Herr U. Schale

Hausanschrift: Hammersbecker Straße 228
28755 Bremen

Telefon: 0421 6606-1221
Fax: 0421 6606-1241

URL: www.klinikum-bremen-nord.de
E-Mail: Martin.Buehrig@klinikum-bremen-nord.de

Pflegerische Bereichsleitung: Herr U. Schale
Telefon: 0421 6606-1222
Fax: 0421 6606-1241
Email: Uwe.Schale@klinikum-bremen-nord.de

B-13.2 Versorgungsschwerpunkte der Tagesklinik Psychiatrisches Behandlungszentrum

- Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)
- Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08)
- Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10)
- Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)
- Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)
- Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)
- Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)
- Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)
- Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09)
- Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)
- Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter (VP11)
- Psychiatrische Tagesklinik (VP15)

- **Psychoonkologie (VP14)**
- **Psychosomatische Komplexbehandlung (VP13)**
- **Psychosomatische Tagesklinik (VP16)**
- **Spezialsprechstunde (VP12)**

B-13.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Tagesklinik Psychiatrisches Behandlungszentrum

Die medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote der Fachabteilung sind unter Punkt A-9 des A-Teils des Qualitätsberichtes dargestellt. Sie stehen allen Fachabteilungen zur Verfügung.

B-13.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Tagesklinik Psychiatrisches Behandlungszentrum

Die Serviceangebote des Klinikum Bremen-Nord sind unter A-10 dargestellt. Sie stehen jeder Fachabteilung zur Verfügung.

B-13.5 Fallzahlen der Tagesklinik Psychiatrisches Behandlungszentrum

Vollstationäre Fallzahl: 0
Teilstationäre Fallzahl: 570

B-13.6 Diagnosen nach ICD

B-13.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Die Leistungen werden teilstationär erbracht. Angaben zu den Diagnosen dürfen ausschließlich aus vollstationären Fällen dargestellt werden.

B-13.7 Prozeduren nach OPS

B-13.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-602	563	Anzahl der durch Spezialtherapeuten erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
2	9-980	331	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Allgemeine Psychiatrie
3	9-603	279	Anzahl der durch Pflegefachkräfte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
4	9-601	239	Anzahl der durch Psychologen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
5	9-981	185	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Abhängigkeitskranke
6	9-600	106	Anzahl der durch Ärzte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
7	9-982	19	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Bereich Gerontopsychiatrie
8	9-612	6	Anzahl der durch Spezialtherapeuten erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9	9-613	≤ 5	Anzahl der durch Pflegefachkräfte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
10	1-632	≤ 5	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
11	9-610	≤ 5	Anzahl der durch Ärzte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
12	1-440	≤ 5	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
13	9-611	≤ 5	Anzahl der durch Psychologen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
14	9-640	≤ 5	Erhöhter Behandlungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und

			Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
15	1-710	≤ 5	Ganzkörperplethysmographie
16	5-429	≤ 5	Andere Operationen am Ösophagus
17	8-900	≤ 5	Intravenöse Anästhesie
18	9-401	≤ 5	Psychosoziale Interventionen

B-13.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Psychiatrische Institutsambulanz	
Ambulanzart	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V (AM02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen (VP08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen (VP07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (VP09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)
Angebotene Leistung	Diagnostik, Behandlung, Prävention und Rehabilitation psychischer, psychosomatischer und entwicklungsbedingter Störungen im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter (VP11)
Angebotene Leistung	Psychiatrische Tagesklinik (VP15)
Angebotene Leistung	Psychoonkologie (VP14)
Angebotene Leistung	Psychosomatische Komplexbehandlung (VP13)
Angebotene Leistung	Psychosomatische Tagesklinik (VP16)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VP12)

B-13.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

In dem Psychiatrischen Behandlungszentrum werden keine ambulanten Operationen nach § 115b SGB V durchgeführt.

**B-13.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der
Berufsgenossenschaft**

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-13.11 Personelle Ausstattung

B-13.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Das Personal der Tagesklinik ist organisatorisch dem Psychiatrischem Behandlungszentrum zugeordnet und dort dargestellt.

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0,0
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	0,0
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0

Fachexpertise der Abteilung

B-13.11.2 Pflegepersonal

Das Personal der Tagesklinik ist organisatorisch dem Psychiatrischem Behandlungszentrum zugeordnet und dort dargestellt.

	Anzahl	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0,0	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

B-13.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Das Personal der Tagesklinik ist organisatorisch dem Psychiatrischem Behandlungszentrum zugeordnet und dort dargestellt.

B-14 Institut für Röntgendiagnostik

B-14.1 Allgemeine Angaben der Institut für Röntgendiagnostik

Fachabteilung: Institut für Röntgendiagnostik
Art: nicht Betten führend
Chefarzt: Herr Prof. Dr. A.-J. Lemke

Ansprechpartner: Frau Petronella Feit

Hausanschrift: Hammersbecker Straße 228
 28755 Bremen

Telefon: 0421 6606-1500
Fax: 0421 6606-1722

URL: www.klinikum-bremen-nord.de
E-Mail: arne-joern.lemke@gesundheitsnord.de

B-14.2 Versorgungsschwerpunkte der Institut für Röntgendiagnostik

- **Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)**
- **Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie) (VR07)**
- **Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung (VR08)**
- **Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren (VR09)**
- **Computertomographie (CT), nativ (VR10)**
- **Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)**
- **Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12)**
- **Arteriographie (VR15)**
- **Phlebographie (VR16)**
- **Magnetresonanztomographie (MRT), nativ (VR22)**
Partnerpraxis im Krankenhausgebäude
- **Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23)**
Partnerpraxis im Krankenhausgebäude
- **Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren (VR24)**
Partnerpraxis im Krankenhausgebäude
- **Interventionelle Radiologie (VR41)**
- **Kinderradiologie (VR42)**
- **Neuroradiologie (VR43)**

B-14.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Institut für Röntgendiagnostik

Die medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote der Fachabteilung sind unter Punkt A-9 des A-Teils des Qualitätsberichtes dargestellt. Sie stehen allen Fachabteilungen zur Verfügung.

**B-14.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Institut für
Röntgendiagnostik**

Die Serviceangebote des Klinikum Bremen-Nord sind unter A-10 dargestellt. Sie stehen jeder Fachabteilung zur Verfügung.

B-14.5 Fallzahlen der Institut für Röntgendiagnostik

Vollstationäre Fallzahl: 0
Teilstationäre Fallzahl: 0

B-14.6 Diagnosen nach ICD

Da die Darstellung Diagnosen lt. Gesetzesbeschluss ausschließlich für vollstationäre Fälle erfolgen soll, werden diese hier nicht aufgelistet.

B-14.7 Prozeduren nach OPS

B-14.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	3-200	1943	Native Computertomographie des Schädels
2	3-225	852	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3	3-222	647	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
4	3-207	520	Native Computertomographie des Abdomens
5	3-607	341	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
6	3-220	318	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
7	3-203	242	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8	3-202	213	Native Computertomographie des Thorax
9	3-605	169	Arteriographie der Gefäße des Beckens
10	3-205	164	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
11	3-604	136	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
12	3-221	129	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
13	3-20x	96	Andere native Computertomographie
14	3-206	73	Native Computertomographie des Beckens
15	3-228	41	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
16	3-226	23	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
17	3-227	23	Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
18	3-606	14	Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten
19	3-223	11	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
20	3-603	7	Arteriographie der thorakalen Gefäße

B-14.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

KV-Ambulanz für Dünndarmdarstellung	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Dünndarmdarstellung nach Sellink
Angebotene Leistung	Sonstige im Bereich Radiologie (VR00)

KV-Ambulanz für Gefäßuntersuchungen	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten) (AM04)
Kommentar	Angiographie, PtA der peripheren Gefäße
Angebotene Leistung	Arteriographie (VR15)
Angebotene Leistung	Interventionelle Radiologie (VR41)
Angebotene Leistung	Phlebographie (VR16)

Privatsprechstunde	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12)
Angebotene Leistung	Computertomographie (CT), nativ (VR10)
Angebotene Leistung	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung (VR08)
Angebotene Leistung	Interventionelle Radiologie (VR41)
Angebotene Leistung	Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)
Angebotene Leistung	Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie) (VR07)

B-14.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

In dem Institut für Röntgendiagnostik werden keine ambulanten Operationen nach § 115b SGB V durchgeführt.

B-14.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein
 Stationäre BG-Zulassung: Nein

B-14.11 Personelle Ausstattung

B-14.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	4,0
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	2,0
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0

Fachexpertise der Abteilung

- **Radiologie (AQ54)**

B-14.11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0,0	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

B-14.11.3 Spezielles therapeutisches Personal

	Anzahl
Medizinisch-technischer Assistent und Medizinisch-technische Assistentin/Funktionspersonal (SP43)	12,0

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach §137 Abs.1 Satz 3 Nr.1 SGB V (QS-Verfahren)

C-1.1.[1] Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für das Krankenhaus

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Kommentar
Ambulant erworbene Pneumonie	291	100,0	
Cholezystektomie	236	100,0	
Geburtshilfe	1197	99,8	
Gynäkologische Operationen	234	97,0	
Herzschritmacher-Implantation	65	98,5	
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	73	100,0	
Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	17	100,0	
Hüftgelenknahe Femurfraktur	184	96,7	
Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	6	100,0	
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation	103	100,0	
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)	12	100,0	
Mammachirurgie	77	100,0	
Neonatalogie	422	44,1	Durch einen Einstellungsfehler in der Software wurden nicht qualitätssicherungspflichtige Datensätze ausgelöst. Der Fehler wurde für 2011 behoben.
Pflege: Dekubitusprophylaxe	1201	100,0	

- C-1.2.[1] Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem QS-Verfahren für das Krankenhaus**
- C-1.2.[1] A Vom Gemeinsamen Bundesausschuss als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertete Qualitätsindikatoren.**
- C-1.2.[1] A.I Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt**

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Leitlinienkonforme Indikationsstellung bei bradykarden Herzrhythmusstörungen
Kennzahlbezeichnung	Leitlinienkonforme Indikationsstellung bei bradykarden Herzrhythmusstörungen
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	1
Empirisch-statistische Bewertung	mäßig
Zähler / Nenner	64 / 64
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,0%
Vertrauensbereich	94,4 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Leitlinienkonforme Systemwahl bei bradykarden Herzrhythmusstörungen
Kennzahlbezeichnung	Leitlinienkonforme Systemwahl und implantiertem Ein- oder Zweikammersystem
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	mäßig
Zähler / Nenner	62 / 64
Ergebnis (Einheit)	96,9%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,0%
Vertrauensbereich	89,0 - 99,7%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Eingriffsdauer
Kennzahlbezeichnung	Eingriffsdauer bis 60 Minuten bei implantiertem VVI
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	1
Empirisch-statistische Bewertung	mäßig
Zähler / Nenner	10 / 13
Ergebnis (Einheit)	76,9%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 60,0%
Vertrauensbereich	46,1 - 95,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Eingriffsdauer
Kennzahlbezeichnung	Eingriffsdauer bis 90 Minuten bei implantiertem DDD
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	41 / 51
Ergebnis (Einheit)	80,4%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 55,0%
Vertrauensbereich	66,8 - 90,2%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Durchleuchtungszeit
Kennzahlbezeichnung	Durchleuchtungszeit bis 9 Minuten bei implantiertem VVI
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	1
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	12 / 13
Ergebnis (Einheit)	92,3%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 75,0%
Vertrauensbereich	63,9 - 99,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Durchleuchtungszeit
Kennzahlbezeichnung	Durchleuchtungszeit bis 18 Minuten bei implantiertem DDD
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	mäßig
Zähler / Nenner	50 / 51
Ergebnis (Einheit)	98,0%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 80,0%
Vertrauensbereich	89,3 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Perioperative Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Vorhofsendendislokation bei Patienten mit implantierter Vorhofsonde
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	schwach
Zähler / Nenner	<= 5
Ergebnis (Einheit)	2,0%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,0%
Vertrauensbereich	0,0 - 10,7%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Perioperative Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Ventrikelsendendislokation bei Patienten mit implantierter Ventrikelsonde
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	schwach
Zähler / Nenner	0 / 64
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,0%
Vertrauensbereich	0,0 - 5,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Perioperative Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Patienten mit chirurgischen Komplikationen
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	schwach
Zähler / Nenner	<= 5
Ergebnis (Einheit)	3,1%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,0%
Vertrauensbereich	0,3 - 11,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	1

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Intrakardiale Signalamplituden
Kennzahlbezeichnung	Vorhofsonden mit Amplitude >= 1,5 mV
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	48 / 51
Ergebnis (Einheit)	94,1%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 80,0%
Vertrauensbereich	83,6 - 98,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Intrakardiale Signalamplituden
Kennzahlbezeichnung	Ventrikelsonden mit Amplitude ≥ 4 mV
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	mäßig
Zähler / Nenner	62 / 62
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	$\geq 90,0\%$
Vertrauensbereich	94,2 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Aggregatwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Reizschwellenbestimmung
Kennzahlbezeichnung	Vorhofsonden mit gemessener Reizschwelle
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	mäßig
Zähler / Nenner	≤ 5
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	$\geq 65,5\%$
Vertrauensbereich	15,8 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Aggregatwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Reizschwellenbestimmung
Kennzahlbezeichnung	Ventrikelsonden mit gemessener Reizschwelle
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	mäßig
Zähler / Nenner	<= 5
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 76,4%
Vertrauensbereich	39,7 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Herzschrittmacher-Aggregatwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Amplitudenbestimmung
Kennzahlbezeichnung	Vorhofsonden mit bestimmter Amplitude
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	mäßig
Zähler / Nenner	<= 5
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 67,6%
Vertrauensbereich	15,8 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Rekonstruktion
Qualitätsindikator (QI)	Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose
Kennzahlbezeichnung	Stenosegrad $\geq$ 60% (NASCET)
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	mäßig
Zähler / Nenner	25 / 25
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	$\geq$ 85,0%
Vertrauensbereich	86,2 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Rekonstruktion
Qualitätsindikator (QI)	Indikation bei symptomatischer Karotisstenose
Kennzahlbezeichnung	Indikation bei symptomatischer Stenose $\geq$ 50%
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	mäßig
Zähler / Nenner	19 / 19
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	$\geq$ 90,0%
Vertrauensbereich	82,3 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Rekonstruktion
Qualitätsindikator (QI)	Perioperative Schlaganfälle oder Tod risikoadjustiert nach logistischem Karotis-Score I
Kennzahlbezeichnung	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E)
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	schwach
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	1,7
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,7
Vertrauensbereich	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Karotis-Rekonstruktion
Qualitätsindikator (QI)	Perioperative Schlaganfälle oder Tod risikoadjustiert nach logistischem Karotis-Score I
Kennzahlbezeichnung	Risikoadjustierte Rate an perioperativen Schlaganfällen oder Tod
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	schwach
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	4,4%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 6,0%
Vertrauensbereich	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Cholezystektomie
Qualitätsindikator (QI)	Eingriffsspezifische Komplikationen
Kennzahlbezeichnung	Patienten mit Okklusion oder Durchtrennung des DHC
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	schwach
Zähler / Nenner	0 / 238
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich	0,0 - 1,5%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Cholezystektomie
Qualitätsindikator (QI)	Reinterventionsrate
Kennzahlbezeichnung	Patienten der Risikoklasse ASA 1 bis 3 ohne akute Entzündungszeichen mit Reintervention nach laparoskopischer Operation
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	schwach
Zähler / Nenner	0 / 122
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 1,5%
Vertrauensbereich	0,0 - 3,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Cholezystektomie
Qualitätsindikator (QI)	Letalität
Kennzahlbezeichnung	Verstorbene Patienten der Risikoklasse ASA 1 bis 3
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	schwach
Zähler / Nenner	0 / 235
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich	0,0 - 1,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Gynäkologische Operationen
Qualitätsindikator (QI)	Organverletzungen bei laparoskopischen Operationen
Kennzahlbezeichnung	Patientinnen ohne Karzinom, Endometriose und Voroperation mit mindestens einer Organverletzung bei laparoskopischer Operation
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	schwach
Zähler / Nenner	<= 5
Ergebnis (Einheit)	2,6%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 1,2%
Vertrauensbereich	0,0 - 14,2%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	9
Kommentar Geschäftsstelle	Die Ergebnisse zu diesem Indikator können aufgrund von Dokumentationsmängeln nicht beurteilt werden
Kommentar Krankenhaus	Die Auffälligkeiten beruhen auf Dokumentationsfehlern. Schulungen zur Optimierung wurden für 2011 durchgeführt.

Leistungsbereich (LB)	Gynäkologische Operationen
Qualitätsindikator (QI)	Organverletzungen bei Hysterektomie
Kennzahlbezeichnung	Patientinnen mit mindestens einer Organverletzung bei Hysterektomie
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	mäßig
Zähler / Nenner	<= 5
Ergebnis (Einheit)	0,7%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4,0%
Vertrauensbereich	0,0 - 4,2%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Gynäkologische Operationen
Qualitätsindikator (QI)	Organverletzungen bei Hysterektomie
Kennzahlbezeichnung	Patientinnen ohne Karzinom, Endometriose und Voroperation mit mindestens einer Organverletzung bei Hysterektomie
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	schwach
Zähler / Nenner	0 / 54
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,7%
Vertrauensbereich	0,0 - 6,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Gynäkologische Operationen
Qualitätsindikator (QI)	Postoperative Histologie bei Ovaryngriffen
Kennzahlbezeichnung	Patientinnen mit fehlender Histologie nach isoliertem Ovaryngriff
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	schwach
Zähler / Nenner	<= 5
Ergebnis (Einheit)	6,1%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,0%
Vertrauensbereich	1,6 - 14,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	9
Kommentar Geschäftsstelle	Die Ergebnisse zu diesem Indikator können aufgrund von Dokumentationsmängeln nicht beurteilt werden.
Kommentar Krankenhaus	Die Auffälligkeiten beruhen auf Dokumentationsfehlern. Schulungen zur Optimierung wurden für 2011 durchgeführt.

Leistungsbereich (LB)	Gynäkologische Operationen
Qualitätsindikator (QI)	Indikation bei Ovaryngriffen
Kennzahlbezeichnung	Patientinnen mit Follikel- bzw. Corpus luteum-Zyste oder Normalbefund nach isoliertem Ovaryngriff mit vollständiger Entfernung der Adnexe
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	8 / 39
Ergebnis (Einheit)	20,5%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 20,0%
Vertrauensbereich	9,2 - 36,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	1

Leistungsbereich (LB)	Gynäkologische Operationen
Qualitätsindikator (QI)	Organerhaltung bei Ovaryingriffen
Kennzahlbezeichnung	Patientinnen <= 40 Jahre mit organerhaltender Operation bei benigner Histologie
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	1
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	21 / 24
Ergebnis (Einheit)	87,5%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 74,0%
Vertrauensbereich	67,6 - 97,4%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Gynäkologische Operationen
Qualitätsindikator (QI)	Konisation
Kennzahlbezeichnung	Patientinnen mit führender Histologie "Ektopie" oder mit histologischem Normalbefund nach Konisation"
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	mäßig
Zähler / Nenner	<= 5
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 13,8%
Vertrauensbereich	0,0 - 97,5%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Gynäkologische Operationen
Qualitätsindikator (QI)	Konisation
Kennzahlbezeichnung	Patientinnen ohne postoperative Histologie nach Konisation
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	schwach
Zähler / Nenner	<= 5
Ergebnis (Einheit)	50,0%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,0%
Vertrauensbereich	1,2 - 98,8%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	9
Kommentar Geschäftsstelle	Die Ergebnisse zu diesem Indikator können aufgrund von Dokumentationsmängeln nicht beurteilt werden.
Kommentar Krankenhaus	Die Auffälligkeiten beruhen auf Dokumentationsfehlern. Schulungen zur Optimierung wurden für 2011 durchgeführt.

Leistungsbereich (LB)	Gynäkologische Operationen
Qualitätsindikator (QI)	Antibiotikaphylaxe bei Hysterektomie
Kennzahlbezeichnung	Antibiotikaphylaxe bei Hysterektomie
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	1
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	131 / 135
Ergebnis (Einheit)	97,0%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,0%
Vertrauensbereich	92,5 - 99,2%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Gynäkologische Operationen
Qualitätsindikator (QI)	Indikation bei Hysterektomie
Kennzahlbezeichnung	Patientinnen < 35 Jahre mit Hysterektomie bei benigner Histologie
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	mäßig
Zähler / Nenner	<= 5
Ergebnis (Einheit)	2,5%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,5%
Vertrauensbereich	0,5 - 7,2%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Geburtshilfe
Qualitätsindikator (QI)	Antenatale Kortikosteroidtherapie
Kennzahlbezeichnung	Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburt (24+0 bis unter 34+0 Schwangerschaftswochen)
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	6 / 10
Ergebnis (Einheit)	60,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	26,2 - 87,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	9
Kommentar Geschäftsstelle	Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen.

Leistungsbereich (LB)	Geburtshilfe
Qualitätsindikator (QI)	Antenatale Kortikosteroidtherapie
Kennzahlbezeichnung	Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburt (24+0 bis unter 34+0 Schwangerschaftswochen), mind. 2 Tage präp. Aufenthalt
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	1
Empirisch-statistische Bewertung	mäßig
Zähler / Nenner	<= 5
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,0%
Vertrauensbereich	47,8 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Geburtshilfe
Qualitätsindikator (QI)	E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt
Kennzahlbezeichnung	E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt > 20 Minuten
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	1
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	0 / 20
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich	0,0 - 16,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Geburtshilfe
Qualitätsindikator (QI)	Bestimmung Nabelarterien-pH-Wert
Kennzahlbezeichnung	Bestimmung des Nabelarterien pH-Wertes bei lebendgeborenen Einlingen
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	1
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	1154 / 1165
Ergebnis (Einheit)	99,1%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,0%
Vertrauensbereich	98,3 - 99,5%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Geburtshilfe
Qualitätsindikator (QI)	Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung
Kennzahlbezeichnung	Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien pH-Bestimmung
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	schwach
Zähler / Nenner	0 / 1061
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 0,3%
Vertrauensbereich	0,0 - 0,3%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Geburtshilfe
Qualitätsindikator (QI)	Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeborenen
Kennzahlbezeichnung	Pädiater bei Geburt von Frühgeborenen unter 35+0 Wochen anwesend
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	1
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	33 / 33
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,0%
Vertrauensbereich	89,4 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Geburtshilfe
Qualitätsindikator (QI)	Kritisches Outcome bei Reifgeborenen
Kennzahlbezeichnung	Kritisches Outcome bei Reifgeborenen
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	schwach
Zähler / Nenner	0 / 1099
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich	0,0 - 0,3%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Geburtshilfe
Qualitätsindikator (QI)	Dammriss Grad III oder IV
Kennzahlbezeichnung	Dammriss Grad III/IV bei Spontangeburt
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	1
Empirisch-statistische Bewertung	schwach
Zähler / Nenner	18 / 782
Ergebnis (Einheit)	2,3%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,0%
Vertrauensbereich	1,4 - 3,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Geburtshilfe
Qualitätsindikator (QI)	Dammriss Grad III oder IV
Kennzahlbezeichnung	Dammriss Grad III/IV bei Spontangeburt ohne Episiotomie
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	schwach
Zähler / Nenner	13 / 691
Ergebnis (Einheit)	1,9%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	1,0 - 3,2%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	9
Kommentar Geschäftsstelle	Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen.

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Präoperative Verweildauer
Kennzahlbezeichnung	Operation > 48 Stunden nach Aufnahme
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	1
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	<= 5
Ergebnis (Einheit)	2,8%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 15,0%
Vertrauensbereich	0,9 - 6,5%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Reoperation wegen Komplikation
Kennzahlbezeichnung	Reoperation
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	1
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	<= 5
Ergebnis (Einheit)	0,6%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 12,0%
Vertrauensbereich	0,0 - 3,2%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Letalität
Kennzahlbezeichnung	Letalität bei ASA 3
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	7 / 113
Ergebnis (Einheit)	6,2%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	2,5 - 12,4%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	9
Kommentar Geschäftsstelle	Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen.

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Letalität
Kennzahlbezeichnung	Letalität bei ASA 1 - 2
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	<= 5
Ergebnis (Einheit)	1,8%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,0 - 9,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	9
Kommentar Geschäftsstelle	Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen.

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Letalität
Kennzahlbezeichnung	Letalität bei endoprothetischer Versorgung
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	<= 5
Ergebnis (Einheit)	6,5%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 13,5%
Vertrauensbereich	2,1 - 14,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Letalität
Kennzahlbezeichnung	Letalität bei osteosynthetischer Versorgung
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	<= 5
Ergebnis (Einheit)	3,1%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 10,5%
Vertrauensbereich	0,6 - 8,8%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Endoprothesenluxation
Kennzahlbezeichnung	Patienten mit Endoprothesenluxation
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	1
Empirisch-statistische Bewertung	mäßig
Zähler / Nenner	<= 5
Ergebnis (Einheit)	1,3%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,0%
Vertrauensbereich	0,0 - 7,2%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Hüftgelenknahe Femurfraktur
Qualitätsindikator (QI)	Postoperative Wundinfektion
Kennzahlbezeichnung	Patienten mit postoperativer Wundinfektion
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	1
Empirisch-statistische Bewertung	mäßig
Zähler / Nenner	0 / 178
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,0%
Vertrauensbereich	0,0 - 2,1%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Indikation
Kennzahlbezeichnung	Indikation
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	1
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	73 / 78
Ergebnis (Einheit)	93,6%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,0%
Vertrauensbereich	85,6 - 97,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Letalität
Kennzahlbezeichnung	Letalität bei allen Patienten
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	mäßig
Zähler / Nenner	0 / 78
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich	0,0 - 4,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Perioperative Antibiotikaphylaxe
Kennzahlbezeichnung	Antibiotikaphylaxe bei allen Patienten
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	1
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	77 / 78
Ergebnis (Einheit)	98,7%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,0%
Vertrauensbereich	92,9 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Postoperative Beweglichkeit
Kennzahlbezeichnung	Postop. Beweglichkeit: Neutral--Methode gemessen
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	keine Angabe
Zähler / Nenner	76 / 78
Ergebnis (Einheit)	97,4%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,0%
Vertrauensbereich	90,9 - 99,8%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Implantatfehlage, Implantatdislokation oder Fraktur
Kennzahlbezeichnung	Implantatfehlage, -dislokation oder Fraktur
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	schwach
Zähler / Nenner	0 / 78
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,0%
Vertrauensbereich	0,0 - 4,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Endoprothesenluxation
Kennzahlbezeichnung	Endoprothesenluxation
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	schwach
Zähler / Nenner	0 / 78
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,0%
Vertrauensbereich	0,0 - 4,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Postoperative Wundinfektion
Kennzahlbezeichnung	Postoperative Wundinfektionen
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	schwach
Zähler / Nenner	<= 5
Ergebnis (Einheit)	1,3%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 3,0%
Vertrauensbereich	0,0 - 7,1%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Indikation
Kennzahlbezeichnung	Indikation
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	mäßig
Zähler / Nenner	17 / 20
Ergebnis (Einheit)	85,0%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 79,3%
Vertrauensbereich	62,1 - 96,8%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Reoperationen wegen Komplikation
Kennzahlbezeichnung	Reoperation
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	mäßig
Zähler / Nenner	0 / 20
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 16,0%
Vertrauensbereich	0,0 - 16,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Letalität
Kennzahlbezeichnung	Letalität
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	schwach
Zähler / Nenner	<= 5
Ergebnis (Einheit)	5,0%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich	0,1 - 24,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	1

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Perioperative Antibiotikaphylaxe
Kennzahlbezeichnung	Perioperative Antibiotikaphylaxe
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	schwach
Zähler / Nenner	20 / 20
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,0%
Vertrauensbereich	83,1 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Implantatfehlage, Implantatdislokation oder Fraktur
Kennzahlbezeichnung	Implantatfehlage, -dislokation oder Fraktur
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	mäßig
Zähler / Nenner	0 / 20
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,0%
Vertrauensbereich	0,0 - 16,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Indikation
Kennzahlbezeichnung	Indikation
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	1
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	106 / 113
Ergebnis (Einheit)	93,8%
Referenzbereich (bundesweit)	$\geq 90,0\%$
Vertrauensbereich	87,6 - 97,5%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Reoperationen wegen Komplikation
Kennzahlbezeichnung	Patienten mit Reoperation wegen Komplikation
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	schwach
Zähler / Nenner	≤ 5
Ergebnis (Einheit)	0,9%
Referenzbereich (bundesweit)	$\leq 6,0\%$
Vertrauensbereich	0,0 - 5,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Letalität
Kennzahlbezeichnung	Letalität
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	schwach
Zähler / Nenner	0 / 113
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich	0,0 - 3,2%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Postoperative Beweglichkeit
Kennzahlbezeichnung	Post. Beweglichkeit: Neutral--Methode gemessen
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	110 / 113
Ergebnis (Einheit)	97,3%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 80,0%
Vertrauensbereich	92,3 - 99,5%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation
Qualitätsindikator (QI)	Postoperative Beweglichkeit
Kennzahlbezeichnung	Patienten ab 20 Jahre mit postoperativer Beweglichkeit von mind. 0/0/90
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	106 / 110
Ergebnis (Einheit)	96,4%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 80,0%
Vertrauensbereich	90,9 - 99,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Knie-Endoprothesenwechsel und –komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Indikation
Kennzahlbezeichnung	Indikation
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	schwach
Zähler / Nenner	<= 5
Ergebnis (Einheit)	62,5%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 84,5%
Vertrauensbereich	24,4 - 91,5%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	1

Leistungsbereich (LB)	Knie-Endoprothesenwechsel und – komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Letalität
Kennzahlbezeichnung	Letalität bei allen Patienten
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	schwach
Zähler / Nenner	0 / 8
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich	0,0 - 37,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Knie-Endoprothesenwechsel und – komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Perioperative Antibiotikaphylaxe
Kennzahlbezeichnung	Perioperative Antibiotikaphylaxe
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	schwach
Zähler / Nenner	8 / 8
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,0%
Vertrauensbereich	63,0 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Knie-Endoprothesenwechsel und – komponentenwechsel
Qualitätsindikator (QI)	Reoperation wegen Komplikation
Kennzahlbezeichnung	Reoperation
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	schwach
Zähler / Nenner	<= 5
Ergebnis (Einheit)	12,5%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 12,0%
Vertrauensbereich	0,3 - 52,7%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	1

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Qualitätsindikator (QI)	Prätherapeutische Diagnosesicherung
Kennzahlbezeichnung	Prätherapeutische Diagnosesicherung bei Patientinnen mit nicht-tastbarer maligner Neoplasie
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	1
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	15 / 15
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 70,0%
Vertrauensbereich	78,1 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Qualitätsindikator (QI)	Prätherapeutische Diagnosesicherung
Kennzahlbezeichnung	Prätherapeutische Diagnosesicherung bei Patientinnen mit tastbarer maligner Neoplasie
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	1
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	35 / 36
Ergebnis (Einheit)	97,2%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 90,0%
Vertrauensbereich	85,1 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Qualitätsindikator (QI)	Intraoperatives Präparatröntgen
Kennzahlbezeichnung	Intraoperatives Präparatröntgen
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	mäßig
Zähler / Nenner	<= 5
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,0%
Vertrauensbereich	47,8 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Qualitätsindikator (QI)	Hormonrezeptoranalyse und HER-2/neu-Analyse
Kennzahlbezeichnung	Hormonrezeptoranalyse
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	1
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	50 / 50
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,0%
Vertrauensbereich	92,9 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Qualitätsindikator (QI)	Hormonrezeptoranalyse und HER-2/neu-Analyse
Kennzahlbezeichnung	HER-2/neu-Analyse
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	1
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	46 / 46
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,0%
Vertrauensbereich	92,3 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Qualitätsindikator (QI)	Angabe Sicherheitsabstand
Kennzahlbezeichnung	Angabe Sicherheitsabstand bei brusterhaltender Therapie
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	1
Empirisch-statistische Bewertung	mäßig
Zähler / Nenner	30 / 30
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,0%
Vertrauensbereich	88,4 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Qualitätsindikator (QI)	Angabe Sicherheitsabstand
Kennzahlbezeichnung	Angabe Sicherheitsabstand bei Mastektomie
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	1
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	18 / 18
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,0%
Vertrauensbereich	81,4 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Qualitätsindikator (QI)	Primäre Axilladisektion bei DCIS
Kennzahlbezeichnung	Primäre Axilladisektion bei DCIS
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	mäßig
Zähler / Nenner	<= 5
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,0%
Vertrauensbereich	0,0 - 70,8%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Qualitätsindikator (QI)	Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie
Kennzahlbezeichnung	Indikation zur Sentinel-Lymphknoten-Biopsie
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	1
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	18 / 19
Ergebnis (Einheit)	94,7%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 76,0%
Vertrauensbereich	73,9 - 99,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Mammachirurgie
Qualitätsindikator (QI)	Indikation zur brusterhaltenden Therapie
Kennzahlbezeichnung	Indikation zur brusterhaltenden Therapie
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	23 / 28
Ergebnis (Einheit)	82,1%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 71,0 - <= 93,7%
Vertrauensbereich	63,1 - 94,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und PCI
Qualitätsindikator (QI)	Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI
Kennzahlbezeichnung	Wesentliches Interventionsziel bei PCI mit Indikation "akutes Koronarsyndrom mit ST-Hebung bis 24 h"
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	1
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	<= 5
Ergebnis (Einheit)	100,0%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 85,0%
Vertrauensbereich	39,7 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und PCI
Qualitätsindikator (QI)	Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI
Kennzahlbezeichnung	Wesentliches Interventionsziel bei PCI
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	8 / 9
Ergebnis (Einheit)	88,9%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 85,0%
Vertrauensbereich	51,7 - 99,8%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und PCI
Qualitätsindikator (QI)	In-Hospital-Letalität
Kennzahlbezeichnung	In-Hospital-Letalität bei PCI
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	<= 5
Ergebnis (Einheit)	33,3%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	7,4 - 70,1%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	9
Kommentar Geschäftsstelle	Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen.

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und PCI
Qualitätsindikator (QI)	In-Hospital-Letalität
Kennzahlbezeichnung	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E)
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	2,6
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,4
Vertrauensbereich	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	1

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und PCI
Qualitätsindikator (QI)	In-Hospital-Letalität
Kennzahlbezeichnung	Risikoadjustierte Rate der In-Hospital-Letalität
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	6,3%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,8%
Vertrauensbereich	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	1

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und PCI
Qualitätsindikator (QI)	Durchleuchtungsdauer
Kennzahlbezeichnung	Durchleuchtungsdauer bei Koronarangiographie
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	1
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	3,3min
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,0min
Vertrauensbereich	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und PCI
Qualitätsindikator (QI)	Durchleuchtungsdauer
Kennzahlbezeichnung	Durchleuchtungsdauer bei PCI
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	0 / 9
Ergebnis (Einheit)	11,7min
Referenzbereich (bundesweit)	<= 12,0min
Vertrauensbereich	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und PCI
Qualitätsindikator (QI)	Flächendosisprodukt
Kennzahlbezeichnung	Flächendosisprodukt bei Einzeitig-PCI
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	0 / 8
Ergebnis (Einheit)	6496,0cGy*cm ²
Referenzbereich (bundesweit)	<= 9095,0cGy*cm ²
Vertrauensbereich	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und PCI
Qualitätsindikator (QI)	Flächendosisprodukt
Kennzahlbezeichnung	Alle Koronarangiographien (ohne Einzeitig-PCI) mit Flächendosisprodukt > 6.000 cGy*cm ²
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	1
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	<= 5
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 28,0%
Vertrauensbereich	0,0 - 70,8%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und PCI
Qualitätsindikator (QI)	Flächendosisprodukt
Kennzahlbezeichnung	Alle PCI (ohne Einzeitig-PCI) mit Flächendosisprodukt > 12.000 cGy*cm ²
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	1
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	<= 5
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 30,3%
Vertrauensbereich	0,0 - 97,5%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und PCI
Qualitätsindikator (QI)	Kontrastmittelmenge
Kennzahlbezeichnung	Kontrastmittelmenge bei Koronarangiographie (ohne Einzeitig-PCI)
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	80,0ml
Referenzbereich (bundesweit)	<= 150,0ml
Vertrauensbereich	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und PCI
Qualitätsindikator (QI)	Kontrastmittelmenge
Kennzahlbezeichnung	Kontrastmittelmenge bei PCI (ohne Einzeitig-PCI)
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	45,0ml
Referenzbereich (bundesweit)	<= 200,0ml
Vertrauensbereich	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Koronarangiographie und PCI
Qualitätsindikator (QI)	Kontrastmittelmenge
Kennzahlbezeichnung	Kontrastmittelmenge bei Einzeitig-PCI
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	1
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	0 / 8
Ergebnis (Einheit)	170,0ml
Referenzbereich (bundesweit)	<= 250,0ml
Vertrauensbereich	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Pflege: Dekubitusprophylaxe
Qualitätsindikator (QI)	Veränderung des Dekubitusstatus während des stationären Aufenthalts bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme
Kennzahlbezeichnung	Patienten mit Dekubitus Grad 2 bis 4 bei Entlassung
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	mäßig
Zähler / Nenner	10 / 1159
Ergebnis (Einheit)	0,9%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,4 - 1,6%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	9
Kommentar Geschäftsstelle	Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen.

Leistungsbereich (LB)	Pflege: Dekubitusprophylaxe
Qualitätsindikator (QI)	Veränderung des Dekubitusstatus während des stationären Aufenthalts bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme
Kennzahlbezeichnung	Patienten mit Dekubitus Grad 1 bis 4 bei Entlassung
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	1
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	12 / 1159
Ergebnis (Einheit)	1,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	0,5 - 1,8%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	9
Kommentar Geschäftsstelle	Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen.

Leistungsbereich (LB)	Pflege: Dekubitusprophylaxe
Qualitätsindikator (QI)	Veränderung des Dekubitusstatus während des stationären Aufenthalts bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme
Kennzahlbezeichnung	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E)
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	keine Angabe
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	1,1
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	9
Kommentar Geschäftsstelle	Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen.

Leistungsbereich (LB)	Pflege: Dekubitusprophylaxe
Qualitätsindikator (QI)	Veränderung des Dekubitusstatus während des stationären Aufenthalts bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme
Kennzahlbezeichnung	Risikoadjustierte Rate an Dekubitus Grad 2 - 4 bei Entlassung
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	1
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,8%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 1,9%
Vertrauensbereich	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Pflege: Dekubitusprophylaxe
Qualitätsindikator (QI)	Veränderung des Dekubitusstatus während des stationären Aufenthalts bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme
Kennzahlbezeichnung	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E)
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	keine Angabe
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,9
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	9
Kommentar Geschäftsstelle	Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen.

Leistungsbereich (LB)	Pflege: Dekubitusprophylaxe
Qualitätsindikator (QI)	Veränderung des Dekubitusstatus während des stationären Aufenthalts bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme
Kennzahlbezeichnung	Risikoadjustierte Rate an Dekubitus Grad 1 bis 4 bei Entlassung
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	keine Angabe
Zähler / Nenner	entfällt
Ergebnis (Einheit)	0,9%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,7%
Vertrauensbereich	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Pflege: Dekubitusprophylaxe
Qualitätsindikator (QI)	Neu aufgetretene Dekubitalulcera Grad 4
Kennzahlbezeichnung	Neu aufgetretene Dekubitalulcera Grad 4 bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	schwach
Zähler / Nenner	0 / 1159
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	9
Kommentar Geschäftsstelle	Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen.

Leistungsbereich (LB)	Pflege: Dekubitusprophylaxe
Qualitätsindikator (QI)	Neu aufgetretene Dekubitalulcera Grad 4
Kennzahlbezeichnung	Neu aufgetretene Dekubitalulcera Grad 4 bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme und ohne Risikofaktoren
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	schwach
Zähler / Nenner	0 / 931
Ergebnis (Einheit)	0,0%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich	entfällt
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie
Kennzahlbezeichnung	Patienten mit erster Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	1
Empirisch-statistische Bewertung	mäßig
Zähler / Nenner	292 / 300
Ergebnis (Einheit)	97,3%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,0%
Vertrauensbereich	94,8 - 98,9%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Antimikrobielle Therapie
Kennzahlbezeichnung	Alle Patienten mit antimikrobieller Therapie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (nicht aus anderem Krankenhaus)
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	1
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	247 / 255
Ergebnis (Einheit)	96,9%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 86,6%
Vertrauensbereich	93,9 - 98,7%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Frühmobilisation
Kennzahlbezeichnung	Patienten der Risikoklasse 2 (1-2 Punkte nach CRB-65-SCORE) mit Frühmobilisation innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	135 / 141
Ergebnis (Einheit)	95,7%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 74,7%
Vertrauensbereich	90,9 - 98,5%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Verlaufskontrolle CRP / PCT
Kennzahlbezeichnung	Verlaufskontrolle CRP / PCT
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	1
Empirisch-statistische Bewertung	mäßig
Zähler / Nenner	245 / 246
Ergebnis (Einheit)	99,6%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 93,4%
Vertrauensbereich	97,7 - 100,0%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Bestimmung der klinischen Stabilitätskriterien
Kennzahlbezeichnung	Klinische Stabilitätskriterien bei Entlassung vollständig bestimmt
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	1
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	162 / 184
Ergebnis (Einheit)	88,0%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 95,0%
Vertrauensbereich	82,4 - 92,4%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	2
Kommentar Krankenhaus	Das Ergebnis wurde in der Klinik ausführlich diskutiert. Für 2011 wurden Verbesserungsmaßnahmen durchgeführt.

Leistungsbereich (LB)	Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Krankenhaus-Letalität
Kennzahlbezeichnung	Verstorbene Patienten der Risikoklasse 1 (0 Punkte nach CRB-65-SCORE)
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	schwach
Zähler / Nenner	<= 5
Ergebnis (Einheit)	3,2%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 5,9%
Vertrauensbereich	0,3 - 11,2%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Krankenhaus-Letalität
Kennzahlbezeichnung	Verstorbene Patienten der Risikoklasse 2 (1-2 Punkte nach CRB-65-SCORE)
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	gut
Zähler / Nenner	9 / 193
Ergebnis (Einheit)	4,7%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 18,1%
Vertrauensbereich	2,1 - 8,7%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	8

Leistungsbereich (LB)	Pneumonie
Qualitätsindikator (QI)	Krankenhaus-Letalität
Kennzahlbezeichnung	Verstorbene Patienten der Risikoklasse 3 (3-4 Punkte nach CRB-65-SCORE)
Abschließende Bewertung durch Fachkommission	2
Empirisch-statistische Bewertung	mäßig
Zähler / Nenner	<= 5
Ergebnis (Einheit)	71,4%
Referenzbereich (bundesweit)	<= 45,6%
Vertrauensbereich	29,0 - 96,4%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	1

C-1.2.[1] A.II Qualitätsindikatoren, bei denen die Bewertung der Ergebnisse im Strukturierten Dialog noch nicht abgeschlossen ist und deren Ergebnisse daher für einen Vergleich noch nicht geeignet sind

Legende - Bewertung durch den Strukturierten Dialog

- 0 = Der Strukturierte Dialog ist noch nicht abgeschlossen. Derzeit ist noch keine Einstufung der Ergebnisse möglich.
- 1 = Das Ergebnis wird nach Abschluss des Strukturierten Dialogs als qualitativ unauffällig eingestuft.
- 2 = Das Ergebnis wird nach Abschluss des Strukturierten Dialogs als qualitativ unauffällig eingestuft. Die Ergebnisse werden im Verlauf besonders kontrolliert.
- 3 = Das Ergebnis wird nach Abschluss des Strukturierten Dialogs als qualitativ auffällig eingestuft.
- 4 = Das Ergebnis wird nach Abschluss des Strukturierten Dialogs als erneut qualitativ auffällig eingestuft.
- 5 = Das Ergebnis wird bei mangelnder Mitwirkung am Strukturierten Dialog als qualitativ auffällig eingestuft.
- 8 = Das Ergebnis ist unauffällig. Es ist kein Strukturierter Dialog erforderlich.
- 9 = Sonstiges (im Kommentar erläutert)
- 13 = Das Ergebnis wird nach Abschluss des Strukturierten Dialogs wegen fehlerhafter Dokumentation als qualitativ auffällig eingestuft.
- 14 = Das Ergebnis wird nach Abschluss des Strukturierten Dialogs wegen fehlerhafter Dokumentation als erneut qualitativ auffällig eingestuft.

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß §112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP teil:

- **Diabetes mellitus Typ 1 (DIA1)**
- **Diabetes mellitus Typ 2 (DIA2)**

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Qualitätssicherung Bauchaortenaneurysma

Das Zentrum für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie beteiligt sich am freiwilligen Verfahren zur Qualitätssicherung der Operationen des Bauchaortenaneurysmas (BAA, Aussackung der Bauchschlagader), das bei der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie (DGG) angesiedelt ist. Für jeden Eingriff an der Bauchaorta werden prä-, intra- und postoperative Angaben erfasst. Die Auswertungen zeigen Ergebnisse u.a. bzgl. Operationsart, -dauer, -verlauf und -ergebnis, Komplikationsrate, Letalität, Verweildauer im Krankenhaus und in der Strukturierter Qualitätsbericht nach § 137 SGB V für 2008 121 Intensivstation.

www.gefaesschirurgie.de

Qualitätssicherung Varizenchirurgie

Das Zentrum für Chirurgie / Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie nimmt am Qualitätssicherungsverfahren für Varizenchirurgie teil (Krampfadern-Operationen), das ebenfalls von der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie verantwortet wird. Die Patientendaten werden nach Operationsgebiet, Operationsart, -dauer und Ergebnis ausgewertet und es werden Komplikationsraten ermittelt.
www.gefaesschirurgie.de

Qualitätssicherung Pädiatrische Diabetologie

Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin beteiligt sich am Qualitätssicherungsverfahren der Arbeitsgemeinschaft für Pädiatrische Diabetologie (AGPD). In diesem Verfahren werden Verlaufsdokumentationen der Behandlung diabetischer (zuckerkranker) Kinder und Jugendlicher analysiert und halbjährlich ausgewertet. Die Auswertungen zeigen die Prozessqualität (d.h. die Qualität der Therapie) und die Ergebnisqualität (z.B. Häufigkeit von schweren Hypoglykämien und ketoazidotischen Entgleisungen, Verlauf der körperlichen Entwicklung, Stoffwechseleinstellung, Folgeerkrankungen).
www.diabetes-kinder.de

Qualitätssicherung Pädiatrische Endokrinologie

Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin nimmt am Qualitätssicherungsverfahren der Arbeitsgemeinschaft und Sektion Pädiatrische Endokrinologie der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie teil. Es werden die Behandlungsverläufe und Behandlungsergebnisse bei Adrenogenitalem Syndrom und bei angeborener Hypothyreose untersucht und ausgewertet. Ein wichtiges Kriterium ist die körperliche Entwicklung der betroffenen Kinder und Jugendlichen.
www.paediatische-endokrinologie.de

Qualitätssicherung Adipositas

Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin nimmt am Qualitätssicherungsverfahren der Arbeitsgemeinschaft Adipositas im Kindes- und Jugendalter teil. Es werden Größe und Gewicht sowie mehrere Laborparameter, die für die Komorbidität bei Adipositas verantwortlich sind, vor und nach der Rehabilitationsmaßnahme gemessen und verglichen.
www.a-g-a.de

Gemidas-QM

Die Klinik für Geriatrie beteiligt sich am Gemidas-Verfahren (Geriatrisches Minimum Data Set) der Bundesarbeitsgemeinschaft der Klinisch-Geriatriischen Einrichtungen. Das Verfahren misst die Prozess- und Ergebnisqualität der Behandlung. Zur Messung werden standardisierte Assessments und Skalen zu Beginn der Behandlung und zum Behandlungsende eingesetzt. Die Ergebnisqualität ergibt sich u.a. aus der Differenz der Messwerte. Die Auswertungen erfolgen vierteljährlich.
www.bag-geriatrie.de

Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS)

Das Klinikum Bremen-Nord beteiligt sich an mehreren Modulen des KISS, das vom Nationalen Referenzzentrum für Surveillance von nosokomialen Infektionen (NRZ) am Robert Koch Institut (RKI) verantwortet wird. In diesen Verfahren werden Anzahl und Entwicklung der nosokomialen (d.h. im Krankenhaus erworbenen) Infektionen beobachtet und vergleichend ausgewertet.

Im Einzelnen beteiligt sich das Klinikum Bremen-Nord an folgenden KISS-Modulen:

- Klinik für Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie: Wundinfektionen in der Colonchirurgie und der Gefäßchirurgie (OP-KISS)
- Klinik für Kinder- und Jugendmedizin: Infektionen, die in der Neugeborenen-Intensivstation auftreten (NEO-KISS)
- Krankenhausweit: Erfassung der Infektionen mit multiresistentem *Staphylococcus aureus* (MRSA-KISS)
- Krankenhausweit: Erfassung des Verbrauchs an Händedesinfektionsmitteln zur Einschätzung der Händehygiene (HAND-KISS, als Teilprojekt der Aktion Saubere Hände)

www.nrz-hygiene.de; www.aktion-saubere-haende.de

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

	Mindestmenge	Erbrachte Menge
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	10	13
Knie-TEP	50	102

C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V („Strukturqualitätsvereinbarung“)

- **Richtlinie über Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchortenaneurysma (CQ01)**
- **Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen – Perinataler Schwerpunkt (CQ07)**

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

Nr.		Anzahl
1.	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen	59,0
2.	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	58,0
3.	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 2]	56,0

D Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

Die Mission beschreibt das Selbstverständnis der Gesundheit Nord Klinikverbund Bremen und ist die Grundlage für die Qualitätspolitik aller Verbundkliniken.

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesundheit Nord bildet sie das gemeinsame Verständnis für ihren Auftrag.

Unsere Mission

- Wir Kliniken im kommunalen Verbund Bremens sichern die gesundheitliche Versorgung der Menschen in der Region.
- Wir bieten zu jeder Zeit wohnortnahe und durch unsere eng vernetzten Kliniken in allen medizinischen Fächern hochspezialisierte Behandlungsmöglichkeiten.
- Wir verbessern ständig unsere Leistungen. In allen Bereichen bieten wir unseren Patienten modernste Medizin in nachgewiesener Spitzenqualität. Diese sichern wir durch festgelegte Abläufe, die von allen Berufsgruppen und Abteilungen eingehalten werden.
- Wir vereinbaren gemeinsam mit unseren Patienten eine individuelle Behandlung und setzen sie in einer Atmosphäre von Wertschätzung um. Dabei sehen wir Körper, Geist und Seele als Einheit. Unser Handeln bezieht die Bedürfnisse der Angehörigen mit ein.
- Als Marktführer in der Region Bremen bilden wir gemeinsam mit unseren Partnern ein Netzwerk zur optimalen Gesundheitsversorgung der Menschen. Wir sind für die einweisenden Ärzte ein verlässlicher Partner.
- Wir sind wirtschaftlich erfolgreich und sichern die Zukunft des kommunalen Klinikverbundes und damit unsere Arbeitsplätze.
- Wir sind ein attraktiver Arbeitgeber mit vielfältigen, interessanten und familienfreundlichen Arbeitsplätzen. Bei uns arbeiten kompetente und engagierte Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen. Der Umgang miteinander ist fair, wertschätzend, fordernd und fördernd. Lebenslanges Lernen durch Aus-, Fort- und Weiterbildung ist für uns selbstverständlich.

Die Vision und die strategischen Ziele der Gesundheit Nord Klinikverbund Bremen 2010/2015 konkretisieren die Qualitätspolitik in den fünf Dimensionen Finanzen, Markt, Prozesse, Struktur, Mitarbeitende in Form von Handlungsfeldern und Kennzahlen.

Eine enge Vernetzung der strategischen Ziele zur Qualitätspolitik ergibt sich aus der Integration von Qualitätskennzahlen in die Zielvereinbarungen der Führungskräfte wie z.B. der Weiterempfehlungsquote der kontinuierlichen Patientenbefragung.

Die Gesundheit Nord orientiert sich an folgender Qualitätsdefinition:

- von Mensch zu Mensch -

Gute Qualität heißt für uns, die Behandlungsziele zu erfüllen, die wir gemeinsam mit unseren Patientinnen und Patienten vereinbart haben.

Ziel unseres Handelns ist es, unsere Patientinnen und Patienten bedarfsgerecht, fachlich qualifiziert und wirtschaftlich zu versorgen und ihnen dabei eine möglichst hohe Lebensqualität zu bieten.

Die Umsetzung der Qualitätspolitik ist eine kontinuierliche Aufgabe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Berufsgruppen und Hierarchieebenen. Klinikübergreifend ist der Servicebereich Prozess- und Qualitätsmanagement für die Planung, Lenkung, Umsetzung und Überprüfung der Qualitätspolitik im PDCA-Zyklus verantwortlich. Ein Qualitätsmanagementsystem ist etabliert.

D-2 Qualitätsziele

Auf der Grundlage der Mission, der Vision und der strategischen Ziele wurden folgende übergeordnete Qualitätsziele der Gesundheit Nord für die Jahre 2010/2015 festgelegt:

1. Nachweis, Vergleich und Verbesserung der Qualität durch
 - Erhalt und ggf. Ausweitung der KTQ- und Fachzertifizierungen
 - ein etabliertes Qualitätskennzahlensystem mit Zielwertfestlegung
 - regelmäßige Befragungen der Patientinnen und Patienten sowie der Einweiserinnen und Einweiser und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Festlegung von Zielwerten für die Folgejahre.
2. Nachweis, Vergleich und Verbesserung der Patientensicherheit. Festlegung von Zielwerten für die Folgejahre.
3. Festlegung der Qualität durch definierte Prozessketten für die Behandlung der Patienten (Behandlungspfade).
4. Transparenz der Qualität durch die Qualitätsberichterstattung anhand von Kennzahlen in Internetportalen (www.qualitaetskliniken.de; www.bremer-krankenhausspiegel.de; www.kommunale-grosskrankenhaeuser.de u. a.) und im Geschäftsbericht der Gesundheit Nord.

Die genannten übergeordneten Qualitätsziele werden jährlich anhand von Zielwertung und Maßnahmenplanungen für die Verbundkliniken konkretisiert. So wurde für 2010 unter anderem festgelegt, dass eine konzernweite Befragung zur Zufriedenheit der Klinika mit den Servicebereichen umgesetzt wird, dass bei der kontinuierlichen Patientenbefragung eine Rücklaufquote von größer 10 Prozent erreicht wird und die Ergebnisse monatlich berichtet werden. Sowie dass eine QM-Strategie der Gesundheit Nord 2015 erarbeitet und verabschiedet ist.

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Qualitätsmanagement ist die Aufgabe und Verantwortung aller Führungskräfte des Klinikverbundes Gesundheit Nord. Die Aufgabe und Verantwortung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist die Qualitätsoptimierung.

Die Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Organisationsebenen des Qualitätsmanagementsystems sind in einer Organisationsstruktur schriftlich geregelt.

Der Lenkungsausschuss Qualitätsmanagement ist auf der höchsten Konzernebene angesiedelt. Ihn bilden die Geschäftsführungen des Klinikverbundes Gesundheit Nord, die Vorsitzenden des Konzernbetriebsrates, die Leiterin des Servicebereiches Prozess- und Qualitätsmanagement und die Abteilungsleiterin Qualitätsmanagement.

Im Lenkungsausschuss werden die Qualitätsziele festgelegt, ihre Erreichung überprüft und alle strategischen Empfehlungen zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der Qualität getroffen. Auf Basis der Empfehlungen des Lenkungsausschuss beschließt die Geschäftsführung der Gesundheit Nord über die Qualitätsziele und -maßnahmen.

Der zentrale Servicebereich Prozess- und Qualitätsmanagement bildet die koordinierende Schnittstelle zwischen dem Lenkungsausschuss Qualitätsmanagement, den Geschäftsführungen und allen weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kliniken. Er ist zuständig für die erfolgreiche Umsetzung der Qualitätspolitik und -ziele, berät den Lenkungsausschuss zur Weiterentwicklung der Qualität und setzt die Empfehlungen des

Lenkungsausschusses bzw. die Entscheidungen der Geschäftsführung um. Die Aktivitäten im Klinikverbund zur Qualitätssicherung und -optimierung werden initiiert, koordiniert, umgesetzt und begleitet.

Zusätzlich bieten die Mitarbeitenden im Servicebereich regelmäßig innerbetriebliche Fortbildungen zu den Themen Qualitätsentwicklung, Prozessoptimierung und Beschwerdemanagement an und engagieren sich in unterschiedlichen Gremien und Arbeitsgruppen auf Landes- und Bundesebene.

Aufgaben und Verantwortlichkeiten sind durch Dienstleistungsverträge mit den Verbundkliniken geregelt. Die Umsetzung der Beschlüsse in den vier Kliniken erfolgt in enger Abstimmung mit den Geschäftsführungen und ist durch eindeutige Verantwortlichkeiten sowie Standortverantwortliche für die einzelnen Kliniken gewährleistet.

Der Servicebereich Prozess- und Qualitätsmanagement unterstützt die Geschäftsführungen und Klinikleitungen bei der Umsetzung der Zielvorgaben und der Sicherung/Weiterentwicklung der Qualität. Zusätzlich sind in allen Abteilungen Qualitätsbeauftragte benannt.

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Qualitätsentwicklungsplan

Auf Basis der Vorgaben des Lenkungsausschusses Qualitätsmanagement werden jährlich von den Geschäftsführungen der Verbundkliniken und der Gesundheit Nord klinik- bzw. servicebereichsbezogene Qualitätsentwicklungspläne festgelegt. Diese konkretisieren die strategischen Ziele zu operativen Maßnahmen und Zielen auf Klinik-, Servicebereichs- oder Abteilungsebene.

Instrumente des Qualitätsmanagements

Das Qualitätsmanagement der Gesundheit Nord hat zum Ziel, die Qualität zu sichern und kontinuierlich zu steigern. Zur Planung, Umsetzung, Überprüfung und Darlegung der Qualität werden nach dem PDCA-Zyklus zentral und dezentral folgende Instrumente eingesetzt:

- Kennzahlen zur Prozess-, Struktur- und Ergebnisqualität
- Zertifizierungen
- Audits und Begehungen (interne und externe)
- Befragungen der Patienten/innen, Einweiser/innen und Mitarbeiter/innen
- Beschwerdemanagement
- Externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V und sonstige externe Qualitätssicherung
- Maßnahmen zur Patientensicherheit
- Umfassendes Risikomanagement
- Externe und interne Qualitätsberichterstattung
- QM-Handbuch
- Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung in Zusammenarbeit mit der Abteilung Prozessmanagement

Die Umsetzung und Zielsetzung der einzelnen Instrumente ist in themenspezifischen Konzepten geregelt und wird durch den Servicebereich Prozess- und Qualitätsmanagement verantwortet.

D-5 Qualitätsmanagement-Projekte

Die Qualitätsmanagementprojekte des Jahres 2010 wurden maßgeblich durch die strategischen Planung der Gesundheit Nord und die Zentralisierung aller Qualitätsmanagementabteilungen der Verbundkliniken zum Servicebereich Prozess- und Qualitätsmanagement bestimmt.

2010 wurde das bisherige Qualitätsmanagement- und Prozessmanagementsystem der einzelnen Kliniken dem Klinikverbund angepasst und die jeweiligen Strukturen, Aufgaben und Maßnahmen vereinheitlicht. Die Strukturen, Ziele, Instrumente und wesentlichen Aufgaben des Qualitäts- und des Prozessmanagements wurden in Konzepten festgelegt und einheitlich in allen Kliniken der Gesundheit Nord etabliert.

Zusätzlich wurden 2010 klinikübergreifend folgende Projekte zur Qualitätsverbesserung umgesetzt:

Mission und Vision

Unter Beteiligung einer Vielzahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wurden 2010 die Mission und die Vision der Gesundheit Nord entwickelt. Die Mission beschreibt das Selbstverständnis, die Vision die strategischen Ziele des Unternehmens.

Transparenz durch Online-Qualitätsberichterstattung

Die Qualität unserer Leistungen soll für Patientinnen und Patienten, Angehörige, niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte und andere Kooperationspartner transparent sein – jeder Zeit und leicht erreichbar.

Seit 2010 sind alle Kliniken der Gesundheit Nord Mitglied der Internetportale Initiative Qualitätskliniken.de und Bremer Krankenhauspiegel. Hier erhalten Interessierte klinikspezifische Informationen zur medizinischen Ergebnisqualität, zur Patientensicherheit sowie zur Bewertung durch unsere Patienten und unsere Einweiser.

Kontinuierliche Patientenbefragung

Die Sichtweise unserer Patientinnen und Patienten ist uns besonders wichtig. Um einen kontinuierlichen Überblick über die Meinung unserer Patienten über unsere Leistungen zu erhalten, wurde 2010 eine kontinuierliche Patientenbefragung eingeführt. Bei der Entlassung erhalten alle Patienten eine Feedback-Karte, mit der Bitte diese noch im Hause auszufüllen. Die Rückmeldungen werden monatlich ausgewertet und an die Geschäftsführungen und Klinikleitungen berichtet.

Stichtagsbefragung der Patientinnen und Patienten

Um detaillierte Auskünfte von unseren Patientinnen und Patienten zur Aufnahme, Behandlung und Entlassung sowie zu unseren Serviceleistungen zu erhalten, haben wir 2010 zusätzlich zwei postalische Patientenbefragungen mit ausführlichen Fragebögen durchgeführt. Die umfangreichen Ergebnisse dieser Befragungen wurden weitreichend mit den verantwortlichen Leitungen diskutiert und Maßnahmen abgeleitet. Um Transparenz für unsere Patienten herzustellen sind die Ergebnisse im Internet unter www.qualitaetskliniken.de und www.bremer-krankenhausspiegel.de veröffentlicht.

Internes Qualitätskennzahlensystem

Gezielte Qualitätsverbesserung beginnt mit der Bewertung der Qualität anhand von festgelegten Kennzahlen. Insbesondere die Bewertung der medizinischen Ergebnisqualität anhand von Kennzahlen ist ein komplexes Thema. 2010 wurde für alle Kliniken der Gesundheit Nord ein Qualitätskennzahlensystem entwickelt, dass unter anderem die Themen medizinisches Ergebnis, Patientensicherheit und Hygiene abdeckt. Die erzielten Ergebnisse werden jährlich mit den Klinikleitungen diskutiert und Zielwerte für das Folgejahr definiert.

Sicherheitskonzept der Kliniken

2010 wurden ein übergreifendes Sicherheitskonzept für alle Kliniken der Gesundheit Nord entwickelt. Inhalt des Konzeptes ist der Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Gewalterfahrungen durch Prävention, angepasste Abläufe in und nach Gewalterfahrungen und anderen (nicht-medizinischen) Notfällen. Die Umsetzung, z. B. durch Veränderungen des Notrufsystems, Konflikt-Deeskalations-Trainings und technische Veränderungen wird klinikbezogen 2010/2011 erfolgen.

Neuorganisation der administrativen medizinischen Dokumentation

Die Entlastung der Ärztinnen und Ärzte und des Pflegepersonals von administrativen, patientenfernen Tätigkeiten ist Ziel des umfangreichen Projektes „Neuorganisation der administrativen medizinischen Dokumentation“, dass 2010 begonnen wurde. In Jahr 2011 wird die administrative Aufnahme sowie medizinische Dokumentation vollständig auf Station durch eigens geschultes Personal erfolgen. Die Ärztinnen und Ärzte und das Pflegepersonal werden mehr Zeit für die Behandlung und Pflege der Patientinnen und Patienten haben.

Interne Bewertung der Servicebereiche

Die Zentralisierung der Verwaltungsbereiche der Verbundkliniken der Gesundheit Nord hat die bekannten Abläufe für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verändert. Um Potentiale und Schwachstellen aufzudecken, wurde 2010 eine interne Befragung der leitenden Mitarbeiter zur Bewertung der Leistungen der neuen Servicebereiche durchgeführt. Aus den Ergebnissen wurden servicebereichsbezogen Maßnahmen z. B. zur Verbesserung der Erreichbarkeit umgesetzt.

Im Klinikum Bremen-Nord wurden 2010 zusätzlich weitere Projekte zur

Qualitätsverbesserung und Organisationsentwicklung durchgeführt, zum Beispiel:

- Reorganisation des Sozialdienstes
- Fertigstellung des Hubschrauberlandeplatzes
- Verbesserung der psychiatrischen Dokumentation

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Das Klinikum Bremen-Nord beteiligt sich an folgenden Maßnahmen und Verfahren zur Bewertung seiner Qualität bzw. seines Qualitätsmanagements:

Zertifizierung nach dem KTQ-Verfahren

Seit Mai 2004 Zertifizierung des gesamten Klinikums nach dem Verfahren der KTQ (Koperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen).

Zertifikat 'Familienfreundlicher Betrieb'

Seit 2010 Zertifizierung des Klinikum Bremen-Nord als familienfreundlicher Betrieb durch das audit berufundfamilie Hertie-Stiftung.

Zertifizierung der Klinik für Geriatrie

Im Jahr 2008 wurde die Klinik für Geriatrie des Klinikum Bremen-Nord nach den Anforderungen "Qualitätssiegel Geriatrie" der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie e.V. zertifiziert.

Zertifizierung der Endoskopischen Abteilung

Seit 2006 Zertifizierung der endoskopischen Abteilung der Klinik für Innere Medizin nach den Anforderungen der Norddeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie e.V.

Anerkennung Stationäres Behandlungs- und Schulungszentrum für Typ 2 Diabetiker

Das Klinikum Bremen-Nord ist als stationäres Behandlungs- und Schulungszentrum für Typ 2 Diabetiker von Deutschen Diabetes Gesellschaft anerkannt.

Krankenhaushygiene

Seit 1998 beteiligt sich das Klinikum Bremen-Nord in unterschiedlichen Modulen an dem Nationalen Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS).

Teilnahme an der Initiative Qualitätskliniken.de

Seit 2010 stellt sich das Klinikum Bremen-Nord dem bundesweiten Klinikvergleich über das Internetportal Initiative Qualitätskliniken.de in den Dimensionen Medizinische Ergebnisqualität, Patientensicherheit, Patientenzufriedenheit, Einweiserzufriedenheit.

Teilnahme am Bremer Krankenhausspiegel

Seit 2010 stellt sich das Klinikum Bremen-Nord dem regionalen Klinikvergleich über das Internetportal Bremer Krankenhausspiegel.

Teilnahme am Arbeitskreis Kommunalen Grosskrankenhäuser

Seit 2010 stellt sich das Klinikum Bremen-Nord dem bundesweiten Klinikvergleich im Arbeitskreis Kommunalen Grosskrankenhäuser.

Interne Bewertung des Qualitätsmanagement

Im Klinikum Bremen-Nord werden unter anderem folgende Instrumente zur internen Bewertung des Qualitätsmanagements eingesetzt: Kennzahlenreports zur medizinischen Ergebnisqualität (z. B. esQS, Komplikationen) und Prozessqualität (z. B. Verweildauer, Wartezeiten), kontinuierliche Befragungen von Patientinnen und Patienten, interne Audits und Begehungen. Zu den Kennzahlen werden jährlich interne Zielwerte definiert und deren Erreichung überprüft.

Verfahren zur externen vergleichenden Qualitätssicherung

Verfahren des Klinikum Bremen-Nord zur Bewertung des Qualitätsmanagements im Rahmen von extern vergleichenden Qualitätssicherungsmaßnahmen sind im C-Teil dieses Berichtes dargestellt.



Klinikum Bremen-Nord gGmbH
Hammersbecker Straße 228
28755 Bremen
Fon (0421) 6606-0
Fax (0421) 6606-1610
www.gesundheitnord.de